

QUALITY®
made by **AAREAL**

Pressecall Ergebnisse Q2/2016

11. August 2016
Hermann J. Merkens, Vorsitzender des Vorstands

Aareal

Agenda

- Highlights
 - Allgemeines Umfeld
 - Ergebnisse Q2/2016
 - Geschäftsentwicklung Segmente
 - Finanzkennzahlen Q2/2016
 - Bilanzstruktur, Kapital- und Refinanzierungsposition
 - Portfolioqualität
 - Ausblick 2016
-
- Anhang
-

Highlights Q2/2016:

Aareal Bank Gruppe bleibt auf Kurs

Das Wichtigste auf einen Blick

- Konzernbetriebsergebnis in Höhe von 120 Mio. € reflektiert starke operative Performance; zusätzlich beeinflusst durch Sondereffekte
- Erfolgreiche Entwicklung in beiden Segmenten:
 - Starkes Neugeschäft (Q2: 3,5 Mrd. €; H1: 4,4 Mrd. €)
 - Aareon erneut mit Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Zukunftsprogramm „Aareal 2020“ schreitet planmäßig voran
- Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bestätigt

Allgemeines Umfeld

- Erholung der US-Wirtschaft schreitet weiter voran, Europa mit moderatem Wachstum, Wachstumsrate in China schrumpft
- „Brexit“ verursacht politische und ökonomische Unsicherheiten, anhaltende geopolitische Risiken und Spannungen, z.B. in Russland und der Türkei
- Abweichungen in der Geldpolitik der EZB und der FED: Allerdings wird keine größere Schwächung des Euros erwartet
- EZB hat das „Quantitative Easing“ ausgeweitet, zusätzliche Schritte möglich: Enorme Auswirkungen auf die Kapitalmärkte - Gefahr von Blasenbildungen und daher Risiken aus Beleihungsausläufen, die auf extrem niedrigen Objektrenditen basieren
- Hohe Liquidität an den Immobilienmärkten, aber sinkende Transaktionsvolumina in H1/2016 (vs. H1/2015), Transaktionsvolumen in Italien deutlich gestiegen in Q2/2016 im Vergleich zu Q1/2016 (+69%)
- Stabile bis leicht steigende Objektwerte und Mieten in den meisten europäischen Ländern sowie in Nordamerika
- Intensiver Wettbewerb in der Gewerbeimmobilienfinanzierung, europäische Margen haben Talsohle erreicht
- Unsicherheiten über die regulatorischen Anforderungen

Wichtigste Schlussfolgerungen

- ➔ Fokus im Neugeschäft auf Märkte mit attraktivem Risiko/Ertragsprofil wie Nordamerika
- ➔ In der Türkei und Russland nur Prolongationen; in Großbritannien nach wie vor finanzierungsbereit
- ➔ Teilweise strengere Anforderungen beim Neugeschäft bzgl. LTV
- ➔ Laufende regulatorische Projekte



Ergebnisse Q2/2016

Aareal

Q2/2016 im Überblick:

Starke Ergebnisse trotz sehr anspruchsvollem Umfeld

	Q2 2016	Q1 2016	Q4 2015	Q3 2015	Q2 2015	Kommentare
Mio. €						
Zinsüberschuss <i>(exkl. außerplanmäßiger Effekte aus vorzeitigen Rückzahlungen)</i>	177 (175)	180 (180)	198 (183)	214 (192)	191 (181)	Zinsüberschuss reflektiert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ robuste Margen – sinkendes Nichtkerngeschäft ▪ Effekte aus vorzeitigen Rückzahlungen leicht über Q1/2016-Niveau, im Einklang mit GJ-Plan (35 Mio. €)
Risikovorsorge	29	2	42	37	31	Im Einklang mit Ganzjahresziel
Provisionsüberschuss	47	46	52	40	42	Starkes Ergebnis der Aareon stützt ihr GJ-Ziel
Verwaltungsaufwand	144	146	138	147	136	30 Mio. € Einmaleffekte aufgrund Integrations- sowie Projekt- und Investitionskosten
Betriebsergebnis	120	87	92	82	229 ¹⁾ 79	Beinhaltet 61 Mio. € aus dem Verkauf von Aqvatrium/Gewerbeimmobilie Fatburen wie bereits angekündigt
Earnings per Share (€)	1,23	0,85	1,01	0,78	3,27 ¹⁾ 0,77	

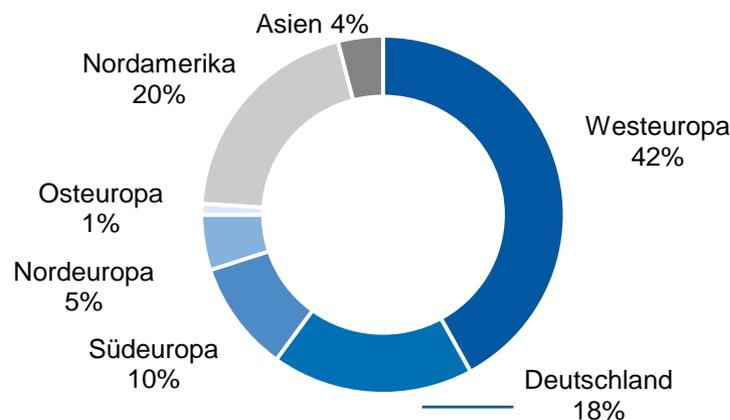


Geschäftsentwicklung Segmente

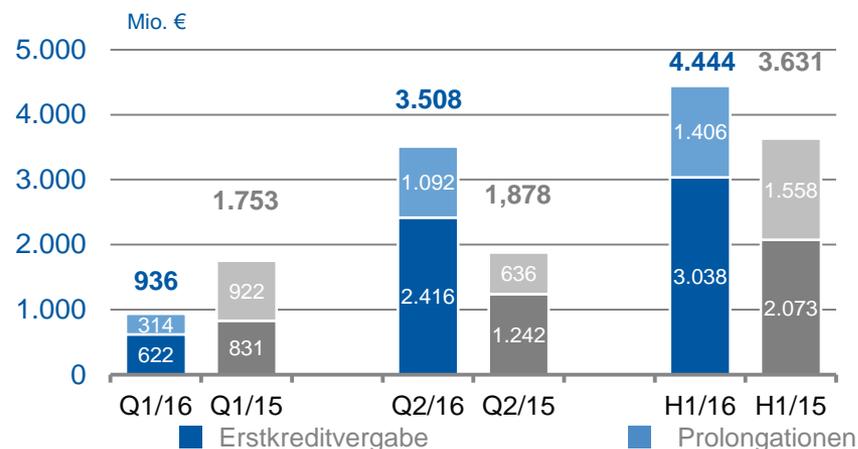
Aareal

Strukturierte Immobilienfinanzierungen: Starkes Neugeschäft

Neugeschäft nach Regionen Q2/2016¹⁾



Entwicklung Neugeschäft



GuV SPF-Segment	Q2/16	Q1/16	Q4/15	Q3/15	Q2/15
Mio. €					
Zinsüberschuss	181	182	199	214	192
Risikovorsorge	29	2	42	37	31
Provisionsüberschuss	1	2	2	2	2
Handels-, Finanzanlage- und Hedgeergebnis	69	10	6	-3	0
Verwaltungsaufwand	94	95	85	101	89
Andere	0	-1	14	14	12
Negativer Goodwill					150 ²⁾
Betriebsergebnis	128	96	94	89	236²⁾

- Neugeschäft in Europa hauptsächlich geprägt von einigen großen Portfoliofinanzierungen
- Neugeschäft im Einklang mit Ganzjahresziel i.H.v. 7 - 8 Mrd. €
- Bruttomargen³⁾ liegen bei rund 220 bps (H1: 230 bps)
- Effekte aus vorzeitigen Rückzahlungen leicht über Q1/2016-Niveau, im Einklang mit GJ-Plan (35 Mio. € vs. 75 Mio. € in 2015)
- Langfristige Zielportfoliogröße (25 - 30 Mrd. €) wahrscheinlich am unteren Ende der Bandbreite, Ausbau von Ausplatzierungen im Einklang mit „Aareal 2020“
- Closing Aqvatrium/Fatburen im April 2016 mit einem positiven Effekt i.H.v. 61 Mio. €

Consulting / Dienstleistungen:

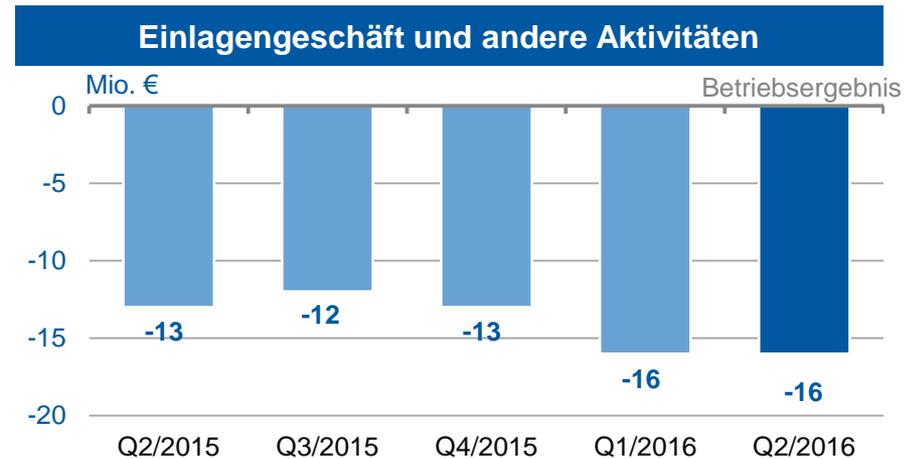
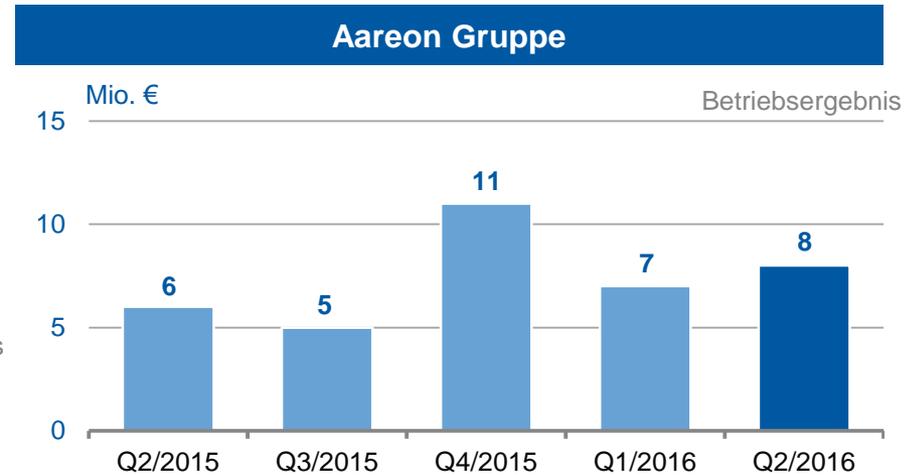
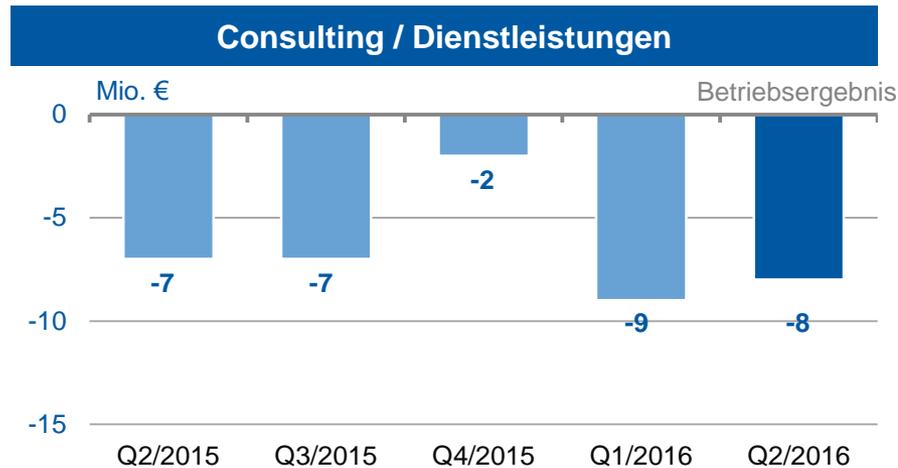
Aareon erneut mit steigenden Umsatzerlösen

GuV C/D-Segment	Q2/16	Q1/16	Q4/15	Q3/15	Q2/15
Mio. €					
Umsatzerlöse	52	49	56	44	47
Aktivierte Eigenleistungen	2	1	0	2	1
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	4	2	2
Materialaufwand	9	7	7	5	7
Personalaufwand	35	36	37	35	33
Abschreibungen	3	3	3	3	3
At equity Beteiligungen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	14	15	12	14
Zinsen und ähnl. Ertr./Aufw.	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-8	-9	-2	-7	-7

- Umsatzerlöse der Aareon (52 Mio. € vs. 46 Mio. € in Q2/2015) erneut über Vorjahresniveau und im Einklang mit Ganzjahresziel
- Migration von GES/Wodis Sigma im Plan
- Neue Produkte stark in Frankreich und in den Niederlanden (Verkauf neuer ERP-Pakete und von Zusatzprodukten)
- Digitalisierung:
 - Ausbau Aareon Smart World im Plan
 - Entwicklung einer digitalen Plattform im Plan
 - Länderübergreifender Verkauf von digitalen Zusatzprodukten verstärkt
- Einlagenvolumen der Wohnungswirtschaft mit Ø 9,5 Mrd. € auf einem hohen Niveau (Q1/2016: Ø 9,3 Mrd. €)
- Margen aus dem Einlagengeschäft belasten zusätzlich das Segmentergebnis aufgrund des Niedrigzinsumfelds
- Einlagen der Wohnungswirtschaft sind stabile und krisenfeste Refinanzierungsquelle

Consulting / Dienstleistungen:

Aareon erneut mit höherem EBIT

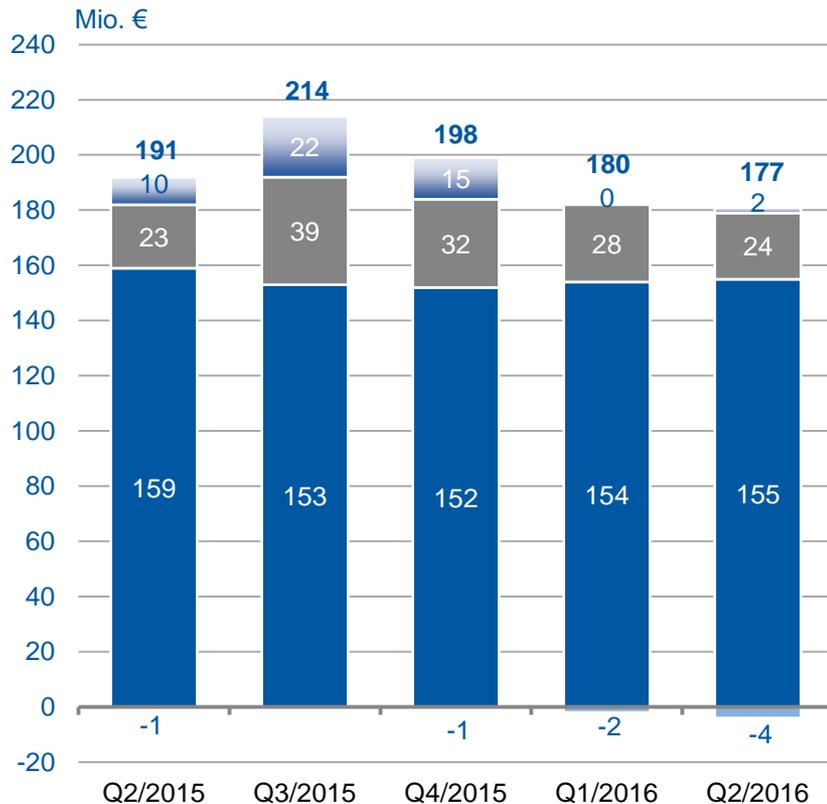


Finanzkennzahlen Q2/2016

Aareal

Zinsüberschuss:

Robuste Margen – Rückgang Nichtkerngeschäft

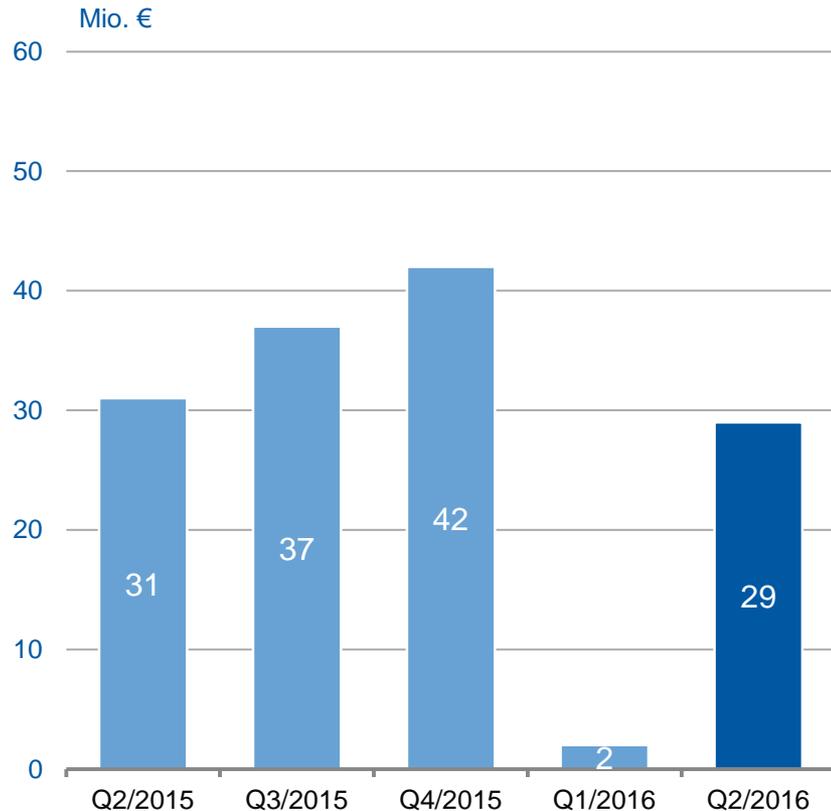


- Bruttomargen¹⁾ liegen bei rund 220 bps (H1: 230 bps)
- Zinsüberschuss beeinflusst durch planmäßige Reduktion des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Portfolios
- Effekte aus vorzeitigen Rückzahlungen leicht über Q1/2016-Niveau
- CRE-Portfolio im Kerngeschäft: 26,8 Mrd. € (03/2016: 25,9 Mrd. €)
- WestImmo seit Q3/2015 vollständig berücksichtigt
- Zinsüberschuss im Segment Consulting/Dienstleistungen weiterhin belastet durch niedriges Zinsumfeld
- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige NSFR-/LCR-Anforderungen

- Zinsüberschuss Effekte aus vorzeitigen Rückzahlungen²⁾
- Zinsüberschuss Nichtkerngeschäft (lineare Abschätzung seit Q2/2015)
- Zinsüberschuss Kerngeschäft
- Zinsüberschuss Segment Consulting/Dienstleistungen

Risikovorsorge:

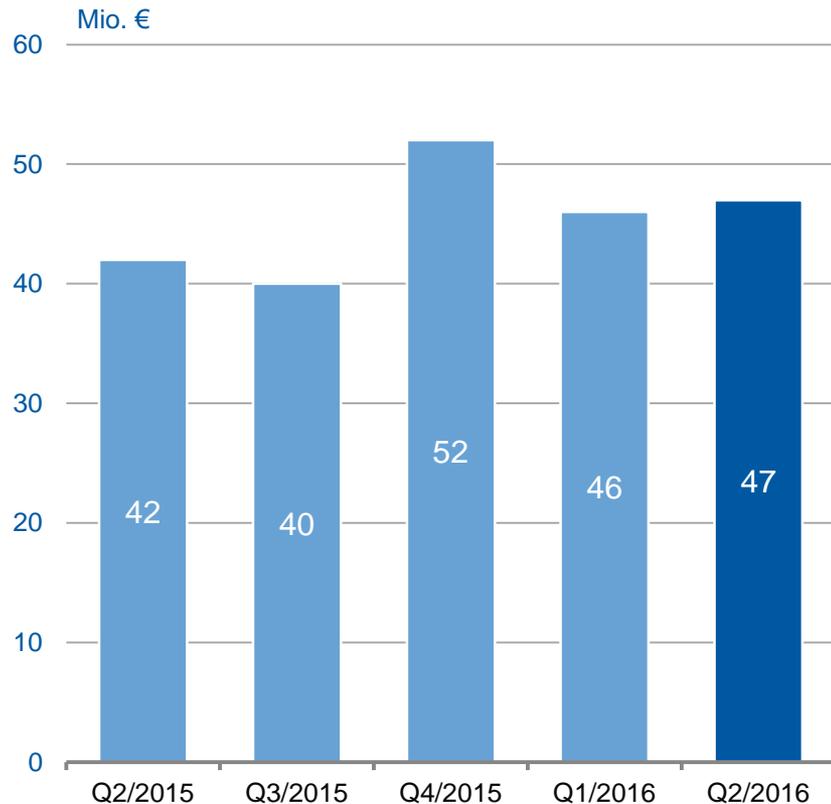
Im Einklang mit Ganzjahresziel



- Reguläre Neubewertung der Sicherheiten führte zu angepassten Portfolio- und Einzelwertberichtigungen
- Keine zusätzlichen NPLs im Italien-Portfolio

Provisionsüberschuss:

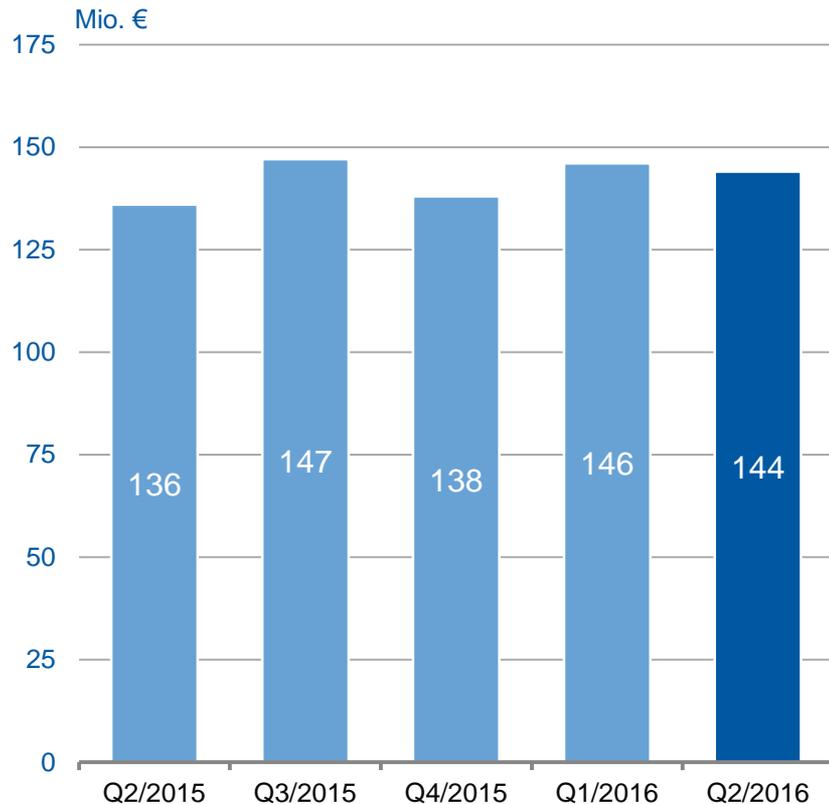
Aareon erneut mit starkem Ergebnis in Q2



- Umsatzerlöse der Aareon auf hohem Niveau des Vorquartals und im Einklang mit der Prognose
- Q4/2015 mit saisonalen Effekten
- Erstmalige Konsolidierung der von der Aareon übernommenen Unternehmen (phi-Consulting, Square DMS) in Q4/2015

Verwaltungsaufwand:

Beinhaltet Integrationskosten wie geplant



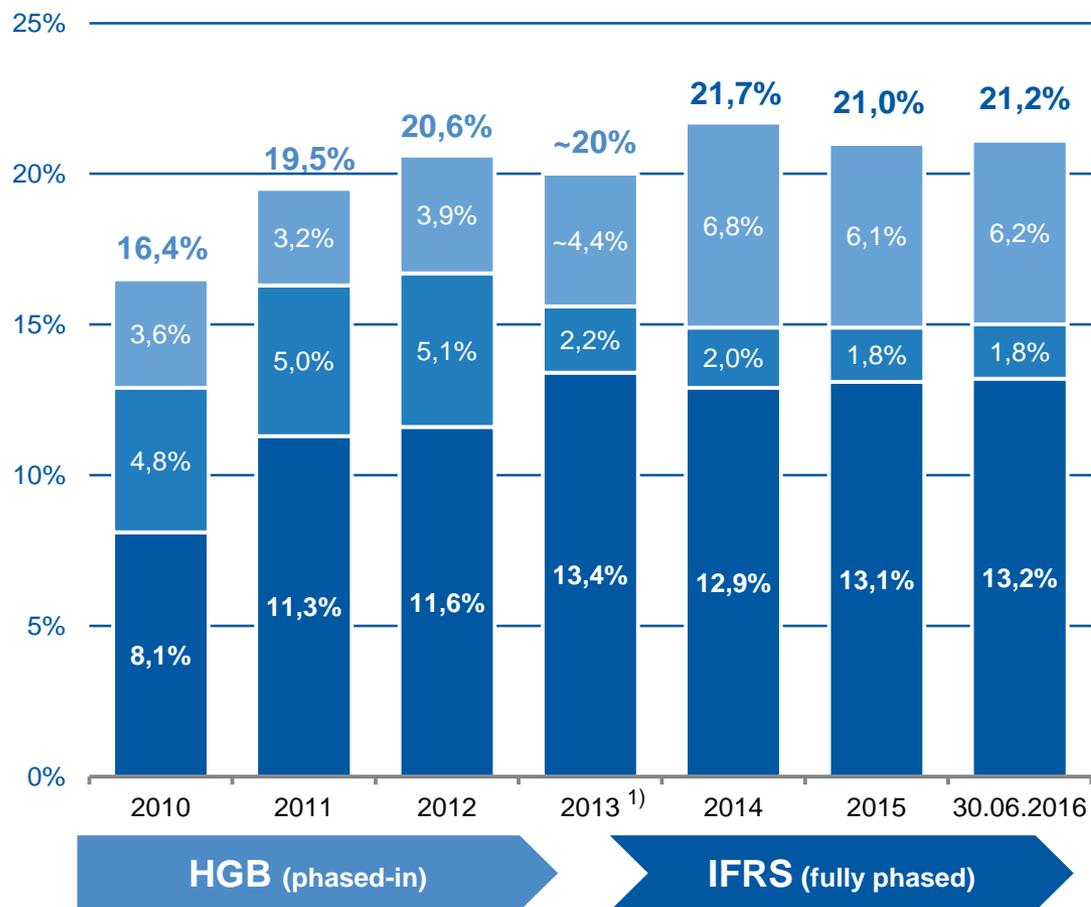
- Q2-Ergebnis beinhaltet:
 - 30 Mio. € Einmaleffekte aufgrund Integrations- sowie Projekt- und Investitionskosten
- Q1-Ergebnis beinhaltet:
 - 17 Mio. € für die Europäische Bankenabgabe für das Geschäftsjahr 2016
 - 10 Mio. € Einmaleffekte aufgrund Integrations- sowie Projekt- und Investitionskosten
 - Operativer Verwaltungsaufwand der WestImmo seit 06/2015 berücksichtigt
- Operativer Verwaltungsaufwand für die von der Aareon übernommenen Firmen phi-Consulting und Square DMS (seit Q4/2015)



Bilanzstruktur, Kapital- und Refinanzierungsposition

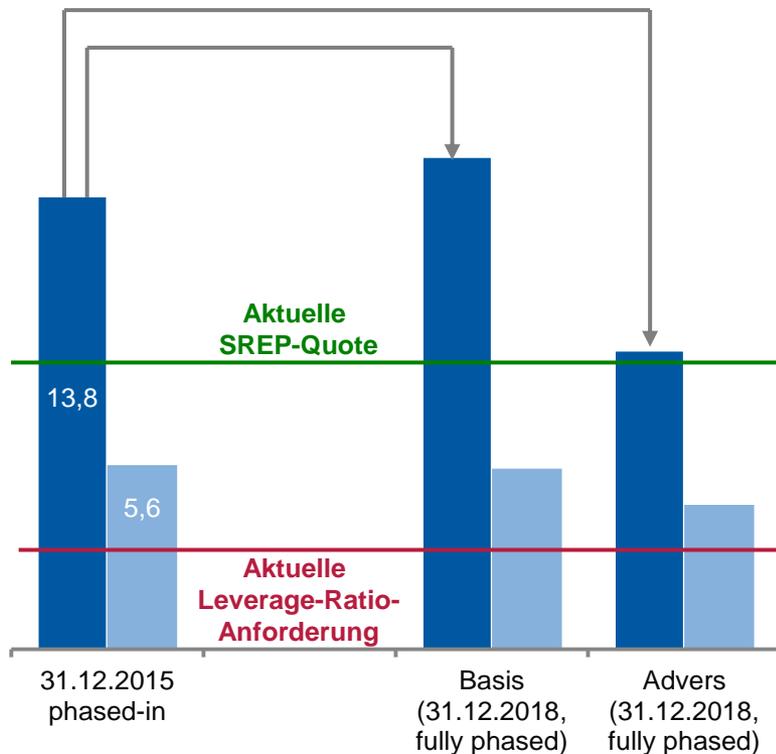
Aareal

Kapitalquoten: Starke Entwicklung



- Regulatorische Unsicherheiten durch starke Kapitalquoten abgedeckt
- Bis 2018 (Planungshorizont) auslaufende Instrumente sind in der „fully phased“-Quote nicht enthalten
- Bail-In Kapitalquote (gemäß Aareal Bank Definition) über 8%
- T1-Leverage Ratio zum 30.06.2016: 5,0% (fully phased)

Stresstest: Kapitalquoten bleiben über den aktuellen SREP-Anforderungen im adversen Szenario



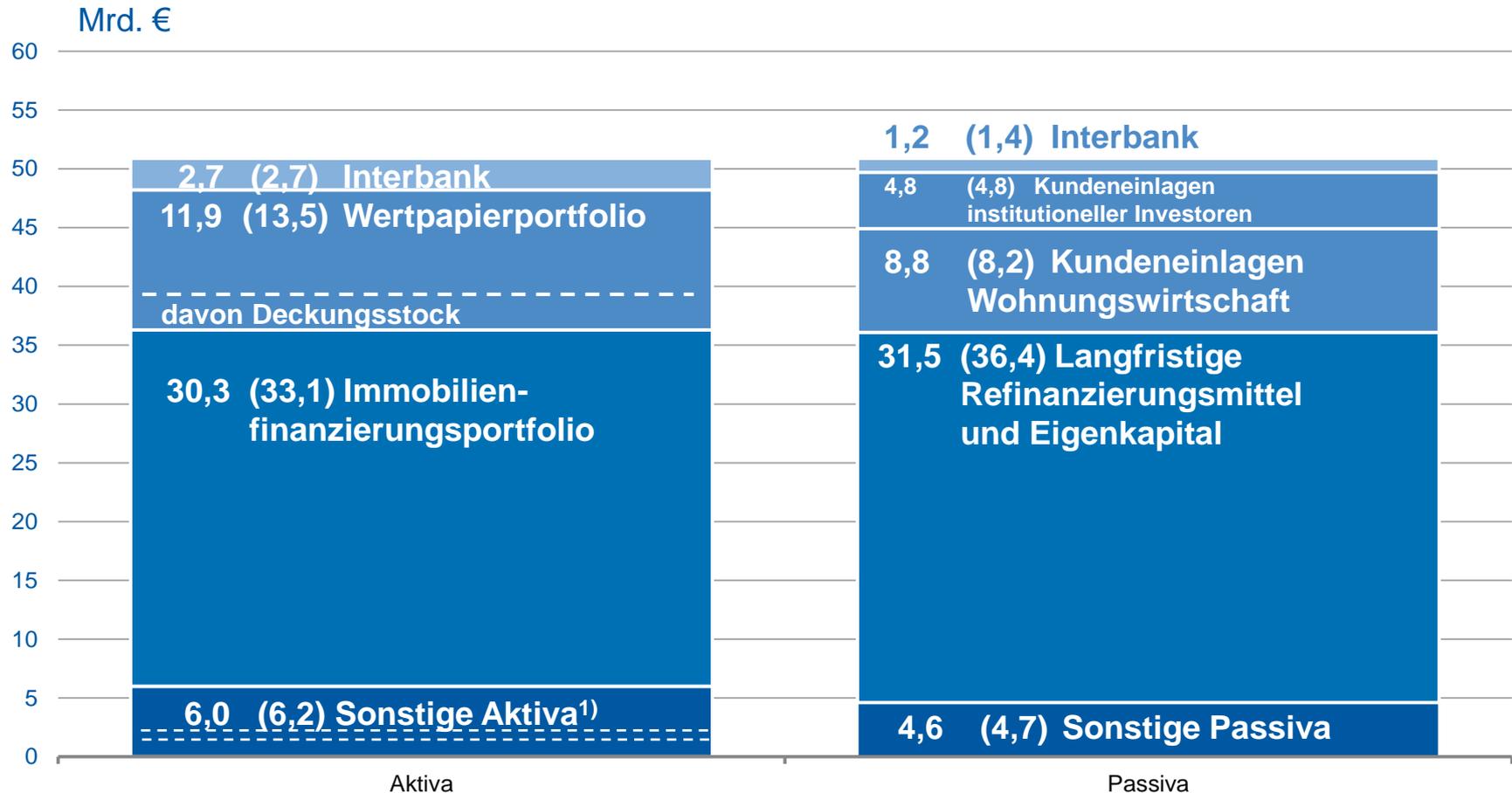
- Selbst im adversen Szenario
 - CET1-Quote (fully phased) über aktuellen SREP-Anforderungen
 - Solide Leverage Ratio
- Aktuelle SREP-Quote 8,75% inkl. Kapitalerhaltungspuffer
- SREP-Bescheid für 2016 in H2/2016 erwartet

■ Leverage Ratio
■ Common Equity Tier 1 (CET1)

Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

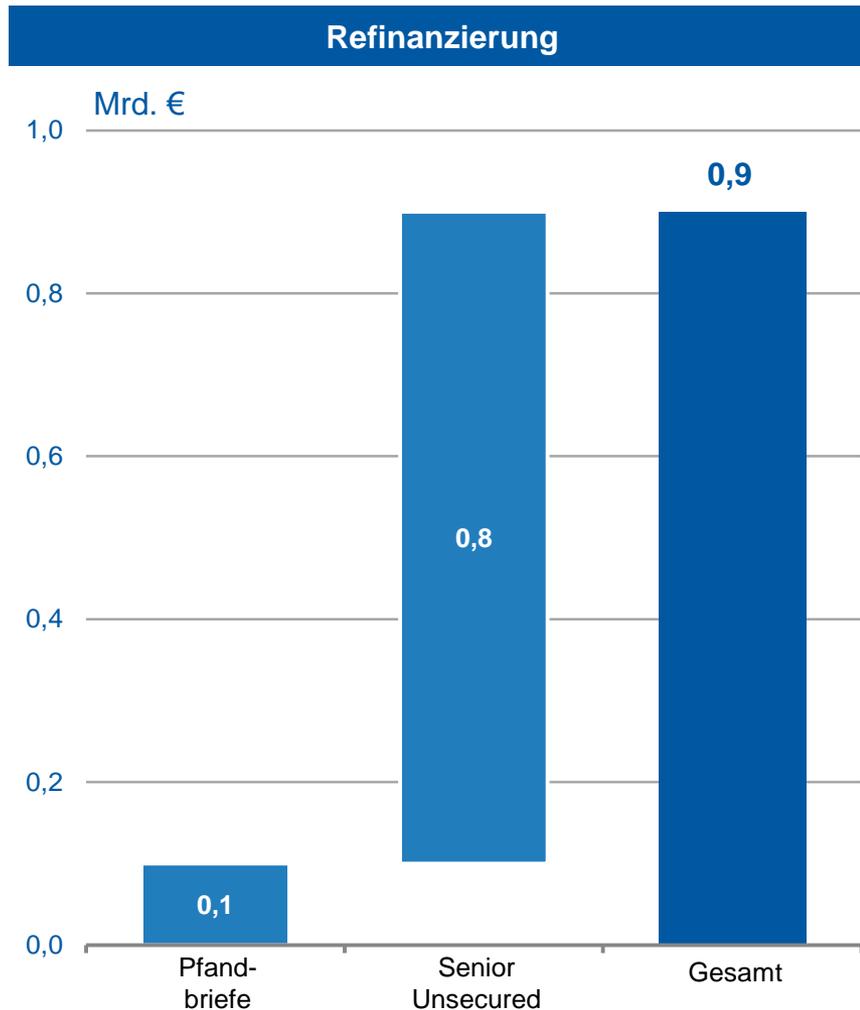
30.06.2016: 50,9 Mrd. € (30.06.2015: 55,5 Mrd. €)

- Konservative Bilanzstruktur, struktureller Passivüberhang
- Durchschnittliche Laufzeit der langfristigen Refinanzierung > durchschnittliche Laufzeit der Immobilienkredite



1) Sonstige Aktiva beinhalten 1,3 Mrd. € Privatkundenportfolio und 0,6 Mrd. € Kommunalkreditgeschäft der WestImmo

Refinanzierungssituation H1/2016: Erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten



- Aufnahme von 0,9 Mrd. € in H1/2016: hauptsächlich Senior Unsecured (0,8 Mrd. €)
- Niedrige Pfandbriefemissionen aufgrund des WestImmo-Erwerbs
- Rückgrat der Kapitalmarktrefinanzierung ist eine loyale, granulare und inländische Investorenbasis bei Privatplatzierungen:
 - Mehr als 600 „Hold-to-Maturity“-Investoren
 - Ticketgröße: 10 Mio. € - 50 Mio. €



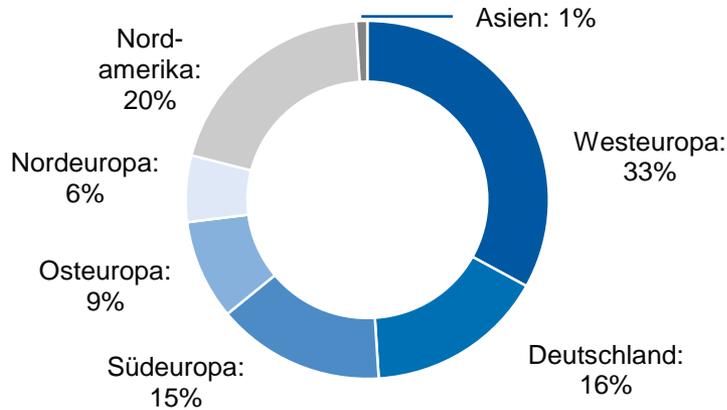
Portfolioqualität

Aareal

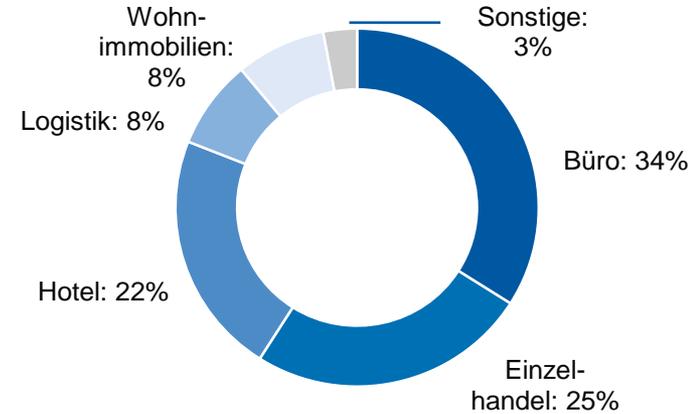
Immobilienfinanzierungsportfolio¹⁾:

30,3 Mrd. € - Hohe Diversifikation und gute Qualität

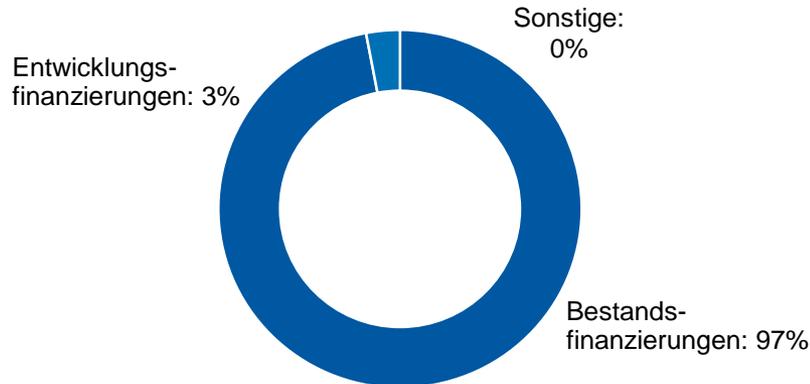
Nach Region



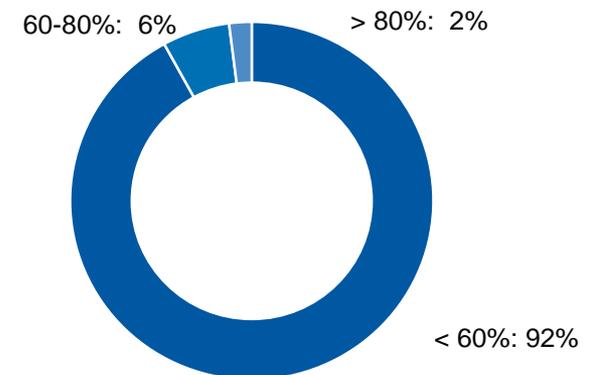
Nach Objektart



Nach Produkttyp

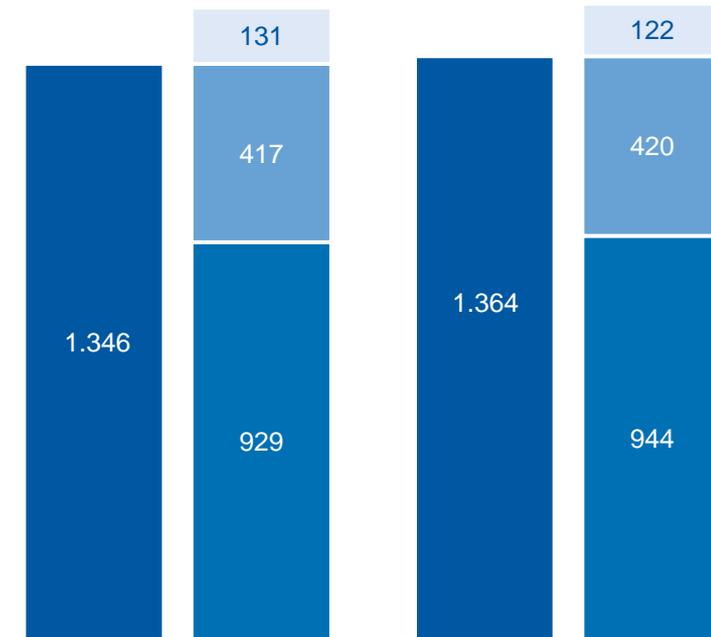


Nach LTV-Bandbreiten²⁾



Immobilienfinanzierungsportfolio: NPL-Bestand vollumfänglich abgesichert

Entwicklung NPL und Risikovorsorge (Mio. €)



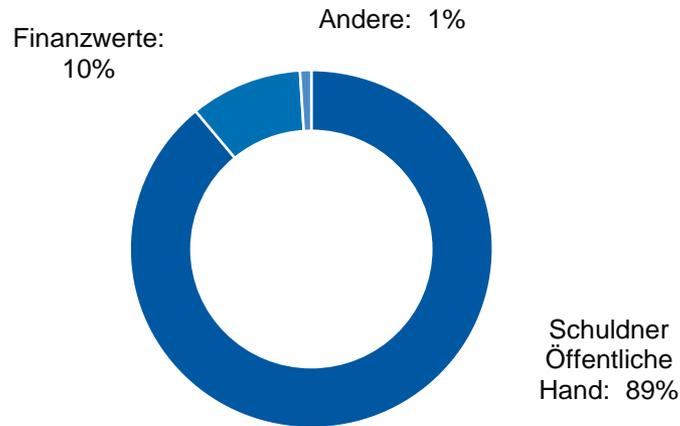
	30.06.2016	31.12.2015
Deckungsquote Einzelwertberichtigungen	31%	31%
Deckungsquote inkl. Portfoliowertberichtigungen	41%	40%

- NPL-Bestand
- Portfoliowertberichtigungen
- Einzelwertberichtigungen
- Sicherheiten

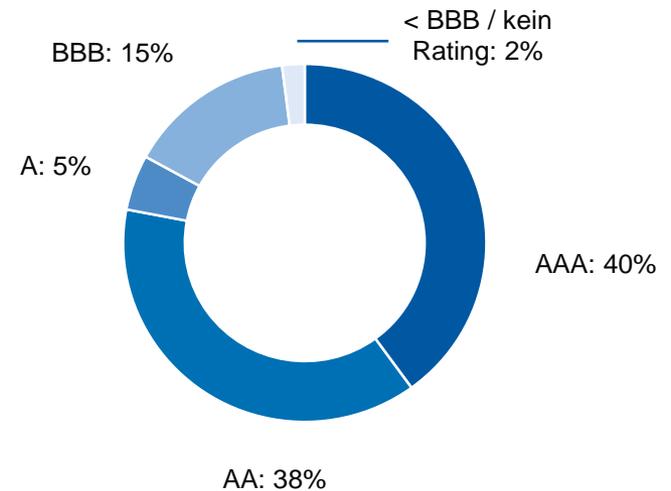
Wertpapierportfolio:

9,6 Mrd. € qualitativ hochwertige und liquide Assets

nach Anlageklassen



nach Rating¹⁾





Ausblick 2016

Aareal

Ausblick 2016 bestätigt

2016	
Zinsüberschuss	<ul style="list-style-type: none"> 700 Mio. € - 740 Mio. € inkl. Effekte aus vorzeitigen Rückzahlungen (Ursprünglicher Plan 2016: 35 Mio. €; GJ/2015: 75 Mio. €)
Risikovorsorge¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> 80 Mio. € - 120 Mio. €
Provisionsergebnis	<ul style="list-style-type: none"> 190 Mio. € - 200 Mio. €
Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> 520 Mio. € - 550 Mio. € inkl. Aufwendungen für Integration / Projekte und Investitionen
Betriebsergebnis	<ul style="list-style-type: none"> 300 Mio. € - 330 Mio. €
RoE vor Steuern	<ul style="list-style-type: none"> ~11%
EpS²⁾	<ul style="list-style-type: none"> 2,85 € - 3,19 €
Zielportfoliogröße (Kernportfolio Aareal Bank)	<ul style="list-style-type: none"> 25 Mrd. € - 27 Mrd. €
Neugeschäft	<ul style="list-style-type: none"> 7 Mrd. € - 8 Mrd. €
Betriebsergebnis Aareon³⁾	<ul style="list-style-type: none"> 33 Mio. € - 35 Mio. €

Fazit:

Aareal Bank Gruppe schreibt erfolgreiche Entwicklung fort

Auf einen Blick

- Aareal Bank Gruppe auch in weiterhin anspruchsvollem Markt- und Wettbewerbsumfeld erfolgreich: Gute Geschäftsentwicklung setzt sich fort
- Starkes Kreditneugeschäft, Aareon bleibt auf Wachstumskurs
- Zukunftsprogramm „Aareal 2020“ schreitet planmäßig voran
- Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bestätigt



Anhang

Aareal



Konzernergebnisse

Aareal

Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2016 (nach IFRS)

	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Gewinn- und Verlustrechnung ¹⁾			
Zinsüberschuss	177	191	-7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	29	31	-6
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	148	160	-8
Provisionsüberschuss	47	42	12
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	0	-3	
Handelsergebnis	8	2	300
Ergebnis aus Finanzanlagen	61	1	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0	
Verwaltungsaufwand	144	136	6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0	13	
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Unternehmenserwerb		150	
Betriebsergebnis	120	229	-48
Ertragsteuern	38	24	58
Konzernergebnis	82	205	-60
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	5	5	0
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	77	200	-62
Ergebnis je Aktie (EpS)			
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis ²⁾	77	200	-62
davon Stammaktionären zugeordnet	73	196	-63
davon AT1-Investoren zugeordnet	4	4	0
Ergebnis je Stammaktie (in €) ³⁾	1,23	3,27	-62
Ergebnis je AT1 Anteil (in €) ⁴⁾	0,04	0,04	0

1) Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des Abschlusses der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 für die WestImmo.

2) Die Ergebniszuordnung erfolgt unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der AT1 -Anleihe.

3) Das Ergebnis je Stammaktie errechnet sich, indem das den Stammaktionären der Aareal Bank AG zugeordnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Stammaktien (59.857.221 Stück) dividiert wird. Das Ergebnis je Stammaktie (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je Stammaktie.

4) Das Ergebnis je AT1-Anteil errechnet sich, indem das den AT1-Investoren zugeordnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Anteile bezogen auf 3 € (rechnerisch 100.000.000 Anteile) dividiert wird. Das Ergebnis je AT1-Anteil (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je AT1-Anteil.

Segmentergebnisse für das zweite Quartal 2016 (nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015	2. Quartal 2016	2. Quartal 2015
Mio. €								
Segmentergebnisse ¹⁾								
Zinsüberschuss	181	192	0	0	-4	-1	177	191
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	29	31					29	31
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	152	161	0	0	-4	-1	148	160
Provisionsüberschuss	1	2	43	40	3	0	47	42
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	0	-3					0	-3
Handelsergebnis	8	2	0				8	2
Ergebnis aus Finanzanlagen	61	1					61	1
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen			0	0			0	0
Verwaltungsaufwand	94	89	51	48	-1	-1	144	136
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0	12	0	1	0	0	0	13
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Unternehmenserwerb		150						150
Betriebsergebnis	128	236	-8	-7	0	0	120	229
Ertragsteuern	41	26	-3	-2			38	24
Konzernergebnis	87	210	-5	-5	0	0	82	205
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	4	4	1	1			5	5
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	83	206	-6	-6	0	0	77	200

Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2016 (nach IFRS)

	01.01.- 30.06.2016	01.01.- 30.06.2015	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Gewinn- und Verlustrechnung ¹⁾			
Zinsüberschuss	357	369	-3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	31	49	-37
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	326	320	2
Provisionsüberschuss	93	83	12
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	8	-88
Handelsergebnis	17	-5	
Ergebnis aus Finanzanlagen	61	-2	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	0	0	
Verwaltungsaufwand	290	268	8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-1	10	
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Unternehmenserwerb		150	
Betriebsergebnis	207	296	-30
Ertragsteuern	65	46	41
Konzernergebnis	142	250	-43
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	10	10	0
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	132	240	-45
Ergebnis je Aktie (EpS)			
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis ²⁾	132	240	-45
davon Stammaktionären zugeordnet	124	232	-47
davon AT1-Investoren zugeordnet	8	8	0
Ergebnis je Stammaktie (in €) ³⁾	2,08	3,87	-46
Ergebnis je AT1 Anteil (in €) ⁴⁾	0,08	0,08	0

1) Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des Abschlusses der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 für die WestImmo.

2) Die Ergebniszuordnung erfolgt unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Nettoverzinsung der AT1 -Anleihe.

3) Das Ergebnis je Stammaktie errechnet sich, indem das den Stammaktionären der Aareal Bank AG zugeordnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Stammaktien (59.857.221 Stück) dividiert wird. Das Ergebnis je Stammaktie (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je Stammaktie.

4) Das Ergebnis je AT1-Anteil errechnet sich, indem das den AT1-Investoren zugeordnete Ergebnis durch den gewichteten Durchschnitt der im Geschäftsjahr ausstehenden Anteile bezogen auf 3 € (rechnerisch 100.000.000 Anteile) dividiert wird. Das Ergebnis je AT1-Anteil (unverwässert) entspricht dem (verwässerten) Ergebnis je AT1-Anteil.

Segmentergebnisse für das erste Halbjahr 2016 (nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	01.01. - 30.6. 2016	01.01. - 30.6. 2015	01.01. - 30.6. 2016	01.01. - 30.6. 2015	01.01. - 30.6. 2016	01.01. - 30.6. 2015	01.01. - 30.6. 2016	01.01. - 30.6. 2015
Mio. €								
Segmentergebnisse ¹⁾								
Zinsüberschuss	363	370	0	0	-6	-1	357	369
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	31	49					31	49
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	332	321	0	0	-6	-1	326	320
Provisionsüberschuss	3	2	85	81	5	0	93	83
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	8					1	8
Handelsergebnis	17	-5	0				17	-5
Ergebnis aus Finanzanlagen	61	-2					61	-2
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen			0	0			0	0
Verwaltungsaufwand	189	173	102	96	-1	-1	290	268
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-1	9	0	1	0	0	-1	10
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Unternehmenserwerb		150						150
Betriebsergebnis	224	310	-17	-14	0	0	207	296
Ertragsteuern	71	50	-6	-4			65	46
Konzernergebnis	153	260	-11	-10	0	0	142	250
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	8	8	2	2			10	10
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	145	252	-13	-12	0	0	132	240

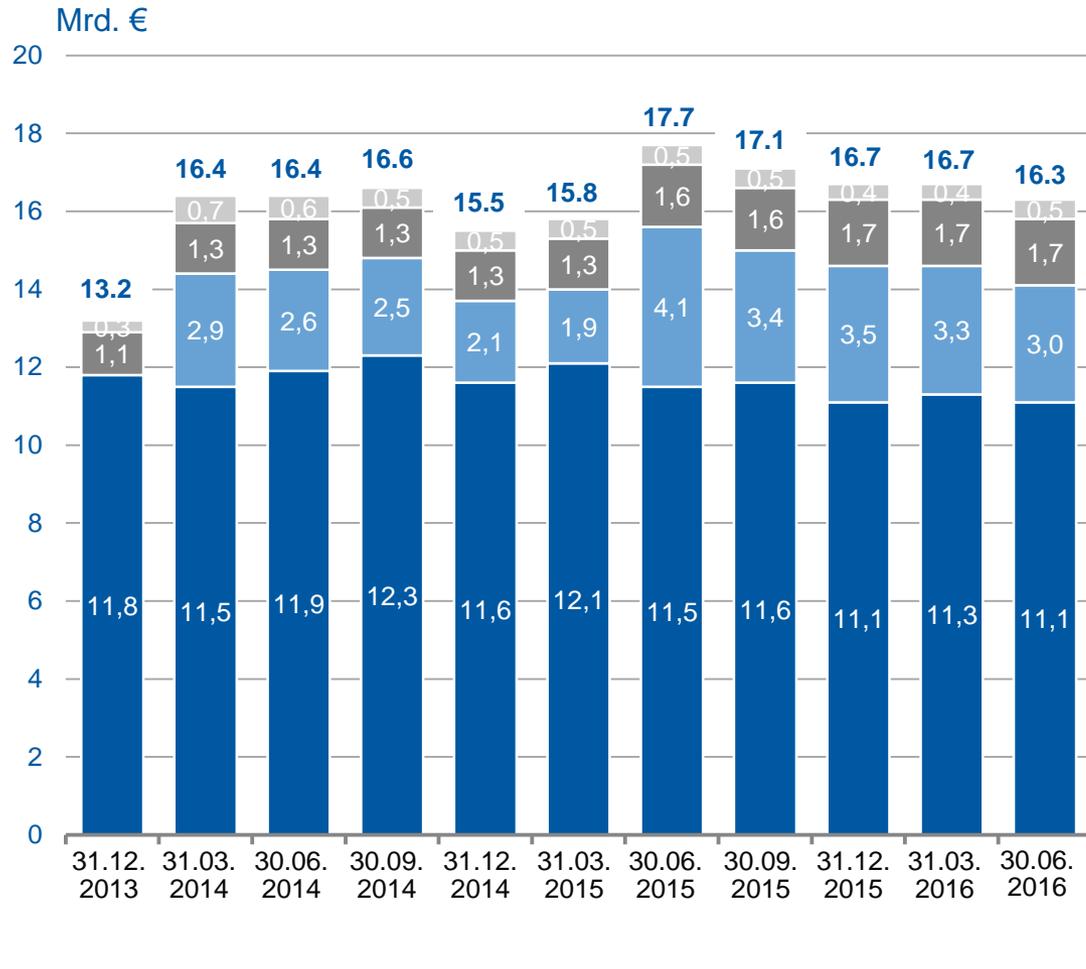
Segmentergebnisse im Quartalsvergleich (nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen					Consulting / Dienstleistungen					Konsolidierung / Überleitung					Aareal Bank Konzern				
	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2
	2016	2016	2015	2015	2015	2016	2016	2015	2015	2015	2016	2016	2015	2015	2015	2016	2016	2015	2015	2015
Mio. €																				
Zinsüberschuss	181	182	199	214	192	0	0	0	0	0	-4	-2	-1	0	-1	177	180	198	214	191
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	29	2	42	37	31											29	2	42	37	31
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	152	180	157	177	161	0	0	0	0	0	-4	-2	-1	0	-1	148	178	156	177	160
Provisionsüberschuss	1	2	2	2	2	43	42	49	39	40	3	2	1	-1	0	47	46	52	40	42
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	0	1	3	-3	-3											0	1	3	-3	-3
Handelsergebnis	8	9	5	13	2	0	0	0								8	9	5	13	2
Ergebnis aus Finanzanlagen	61	0	-2	-13	1											61	0	-2	-13	1
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen				0		0	0	0	0	0						0	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand	94	95	85	101	89	51	51	54	47	48	-1	0	-1	-1	-1	144	146	138	147	136
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0	-1	14	14	12	0	0	3	1	1	0	0	-1	0	0	0	-1	16	15	13
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Unternehmenserwerb					150 ¹⁾															150 ¹⁾
Betriebsergebnis	128	96	94	89	236 ¹⁾	-8	-9	-2	-7	-7	0	0	0	0	0	120	87	92	82	229 ¹⁾
Ertragsteuern	41	30	27	29	26	-3	-3	-3	-3	-2						38	27	24	26	24
Konzernergebnis	87	66	67	60	210 ¹⁾	-5	-6	1	-4	-5	0	0	0	0	0	82	60	68	56	205 ¹⁾
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	4	4	3	5	4	1	1	1	0	1						5	5	4	5	5
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	83	62	64	55	206 ¹⁾	-6	-7	0	-4	-6	0	0	0	0	0	77	55	64	51	200 ¹⁾

**RWA-Entwicklung, Aktiv-Passiv-Struktur,
NSFR/LCR, SREP-Anforderungen,
Nachhaltigkeit, Neubewertungsrücklage**

Aareal

RWA-Entwicklung: Erfolgreiche Reduzierung des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Portfolios



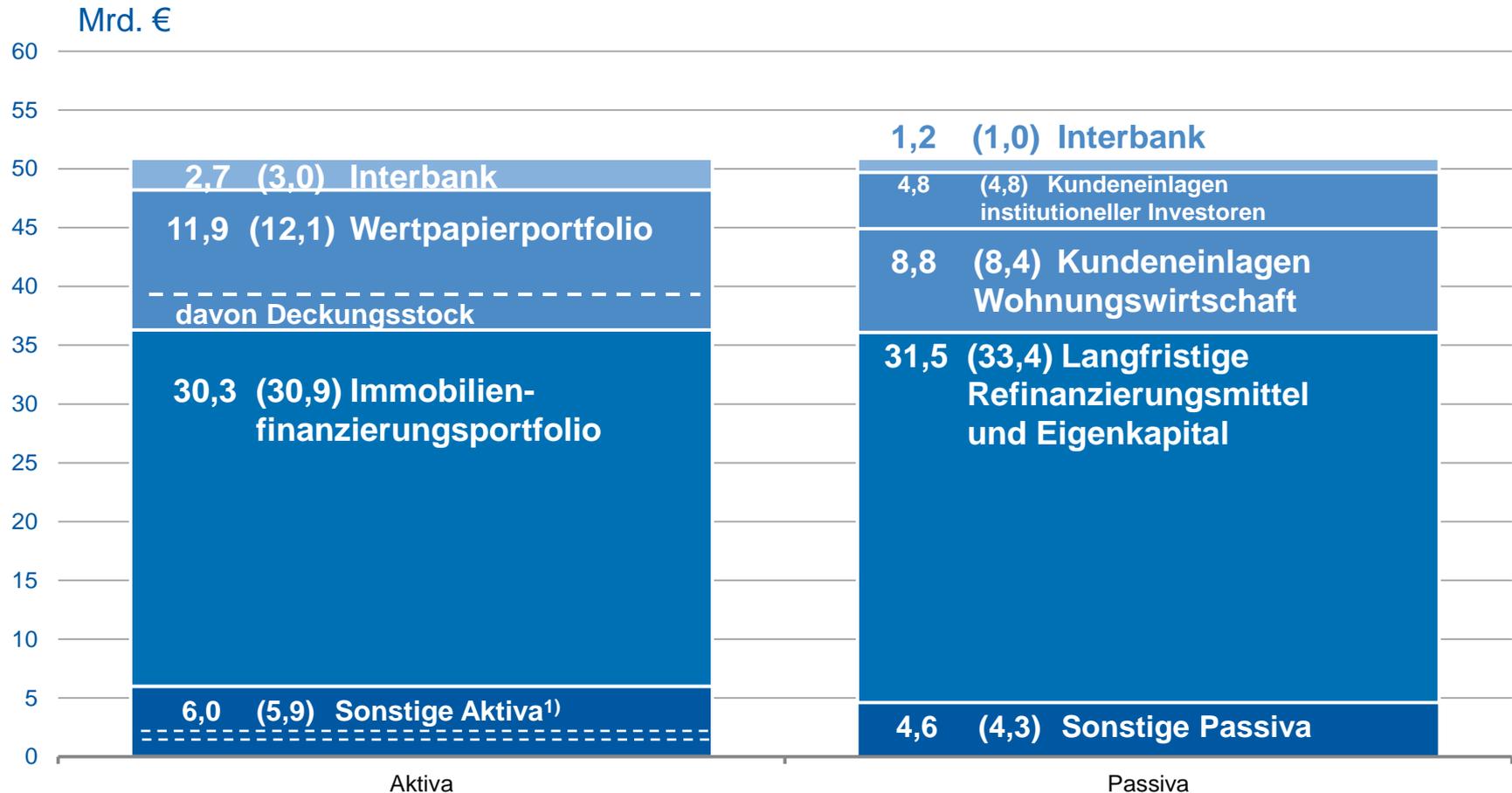
- Sinkende RWA aufgrund der geplanten Reduzierung des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Portfolios
- Verkauf von Aquatrium / Fatburen schlägt sich in niedrigeren Kreditrisiken im Kerngeschäft nieder
- Operationelle Risiken basieren bereits auf Standardansatz
- RWA der „Finanzwerte“ bereits nahe Standardansatz-Niveau

- Marktpreisrisiken
- Operationelle Risiken
- Kreditrisiken Nichtkerngeschäft
- Kreditrisiken Kerngeschäft

Aktiv-Passiv-Struktur (nach IFRS):

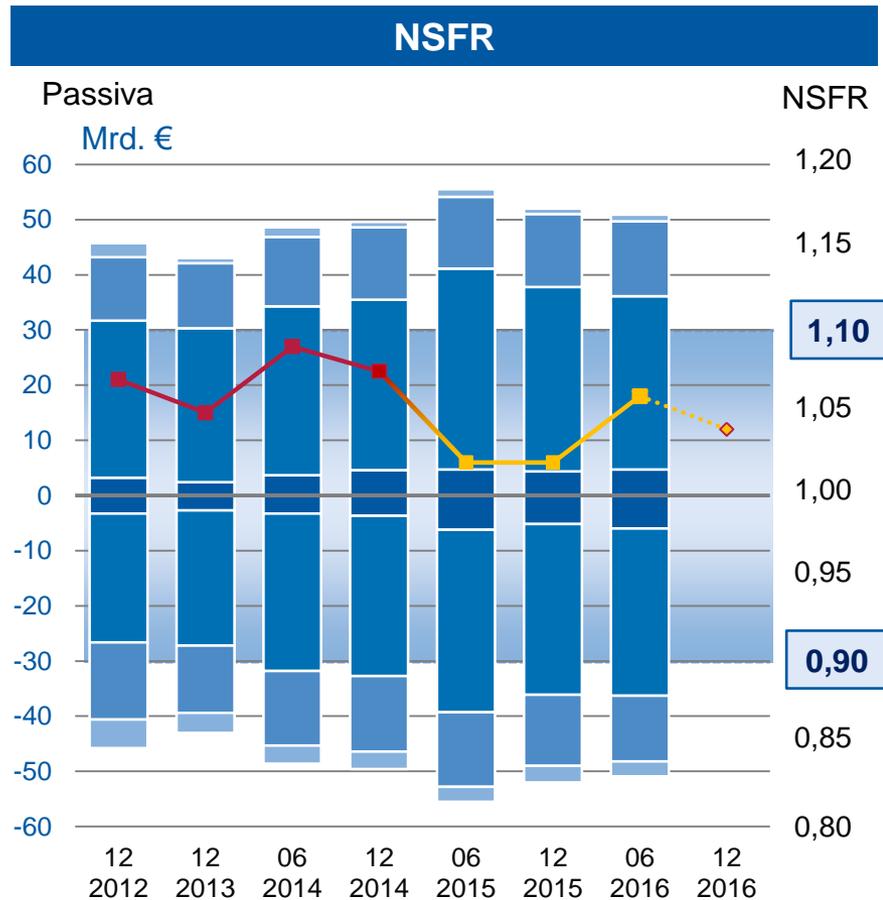
30.06.2016: 50,9 Mrd. € (31.12.2015: 51,9 Mrd. €)

- Konservative Bilanzstruktur, struktureller Passivüberhang
- Durchschnittliche Laufzeit der langfristigen Refinanzierung > durchschnittliche Laufzeit der Immobilienkredite



Net Stable Funding- / Liquidity Coverage Ratio:

Gute Liquiditätsposition trotz WestImmo-Erwerb

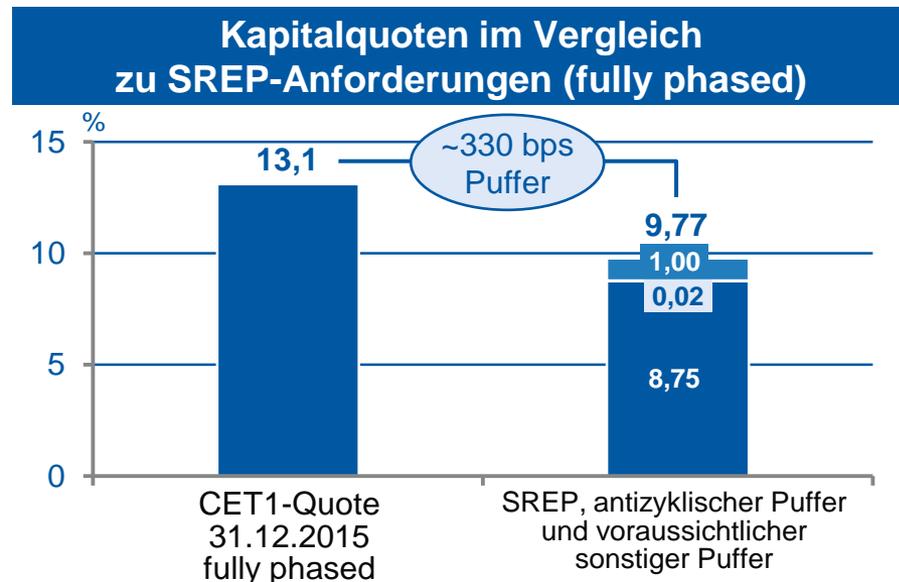
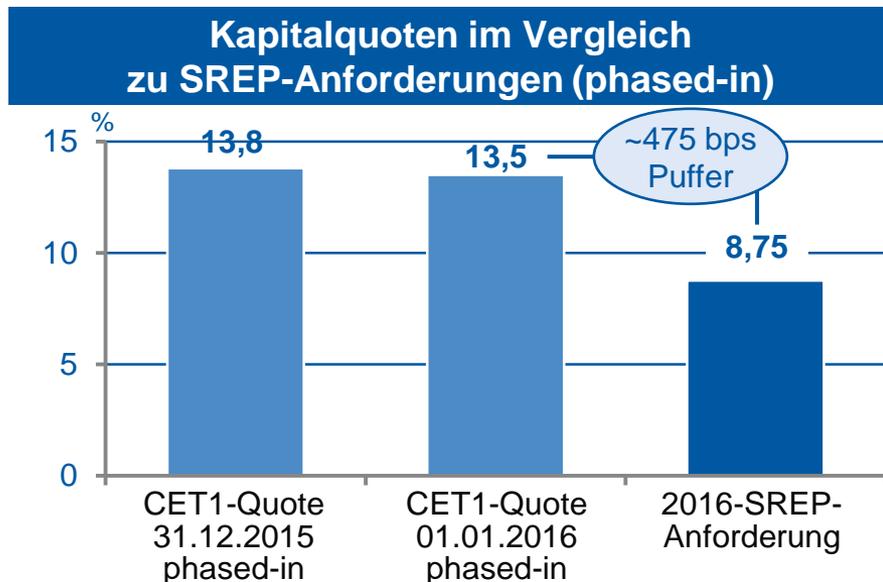


- Aareal Bank erfüllt bereits jetzt künftige Anforderungen:
 - NSFR > 1,0
 - LCR >> 1,0
- Basel III und CRR erfordern ab Ende 2018 die Einhaltung spezifischer Liquiditätskennziffern
- Zusätzliche Funding-Anforderungen aus dem Erwerb der WestImmo wie beabsichtigt durch NSFR-Überschuss abgedeckt

Aktiva

- Net Stable Funding Ratio („Stand-Alone“-Aareal Bank)
- Net Stable Funding Ratio (Aareal Bank inkl. WestImmo)

Kapitalquoten: SREP¹⁾-Anforderungen



Wichtige Schlussfolgerungen

- SREP-Anforderungen der Aareal Bank laut EZB-Bekanntmachung: 8,75% CET1 inkl. Kapitalerhaltungspuffer
- Sonstiger Puffer i.H.v. 1% (voraussichtlich - noch nicht angekündigt); aktueller antizyklischer Puffer: 0,02%
- CET1-Quote i.H.v. 13,1% (fully phased) zum 31.12.2015: ~330 bps über SREP-Anforderung (inkl. Kapitalerhaltungspuffer UND voraussichtlicher sonstiger Puffer)
- ~330 bps Puffer sind derzeit verfügbar um Unsicherheiten durch das regulatorische Umfeld abzufedern

- Sonstiger Puffer, voraussichtlich
- Antizyklischer Puffer
- SREP-Anforderung

Aareal

Nachhaltigkeit im Geschäft: Areal Bank Gruppe steht für Solidität, Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit

Wichtige Schlussfolgerungen im Überblick



Transparente Berichterstattung erlaubt informierte Investitionsentscheidungen

- 4. Nachhaltigkeitsbericht „Im Dialog. Aus Überzeugung.“ am 10. Mai veröffentlicht¹⁾
- Basis sind die G4 Guidelines der Global Reporting Initiative (GRI), Ansatz: „Core“, inkl. „GRI Materiality Disclosures Services“-Prüfung
- PricewaterhouseCoopers AG hat ausgewählte Daten einer Prüfung zur „Erlangung begrenzter Sicherheit“ (Limited Assurance) unterzogen



Nachhaltigkeitsratings dokumentieren die Nachhaltigkeitsleistungen des Unternehmens



oekom research – Aareal Bank Gruppe hält weiterhin den „prime“-Status und zählt damit zu den führenden Unternehmen ihrer Branche [seit 2012]



Sustainalytics – Aareal Bank Gruppe ausgezeichnet als „outperformer“ unter den besten 16% ihrer Branche [zum 12/2015]



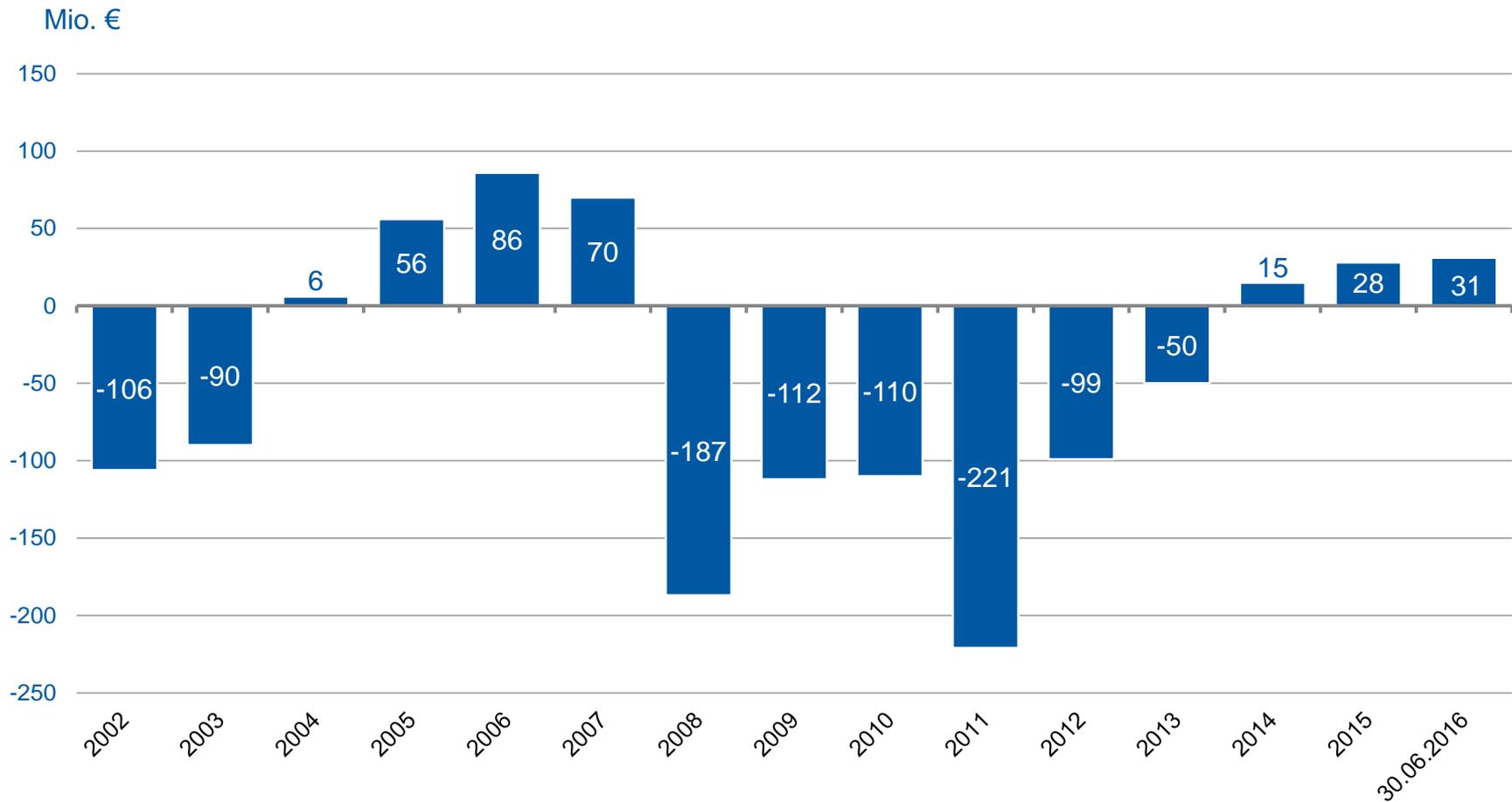
CDP – Aareal Bank Gruppe erreichte mit „94C“ ein deutlich über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe Financials (87C) bzw. der MDAX-Unternehmen (72C) liegendes Ergebnis [Bericht 2015]



imug – Aareal Bank eingestuft als „positive BB“ in der Kategorie „Uncovered Bonds“ und zählt damit unter den Top 3 von 102 bewerteten Banken [zum 01/2016]

Neubewertungsrücklage:

Wesentlicher Treiber Marktwertveränderungen

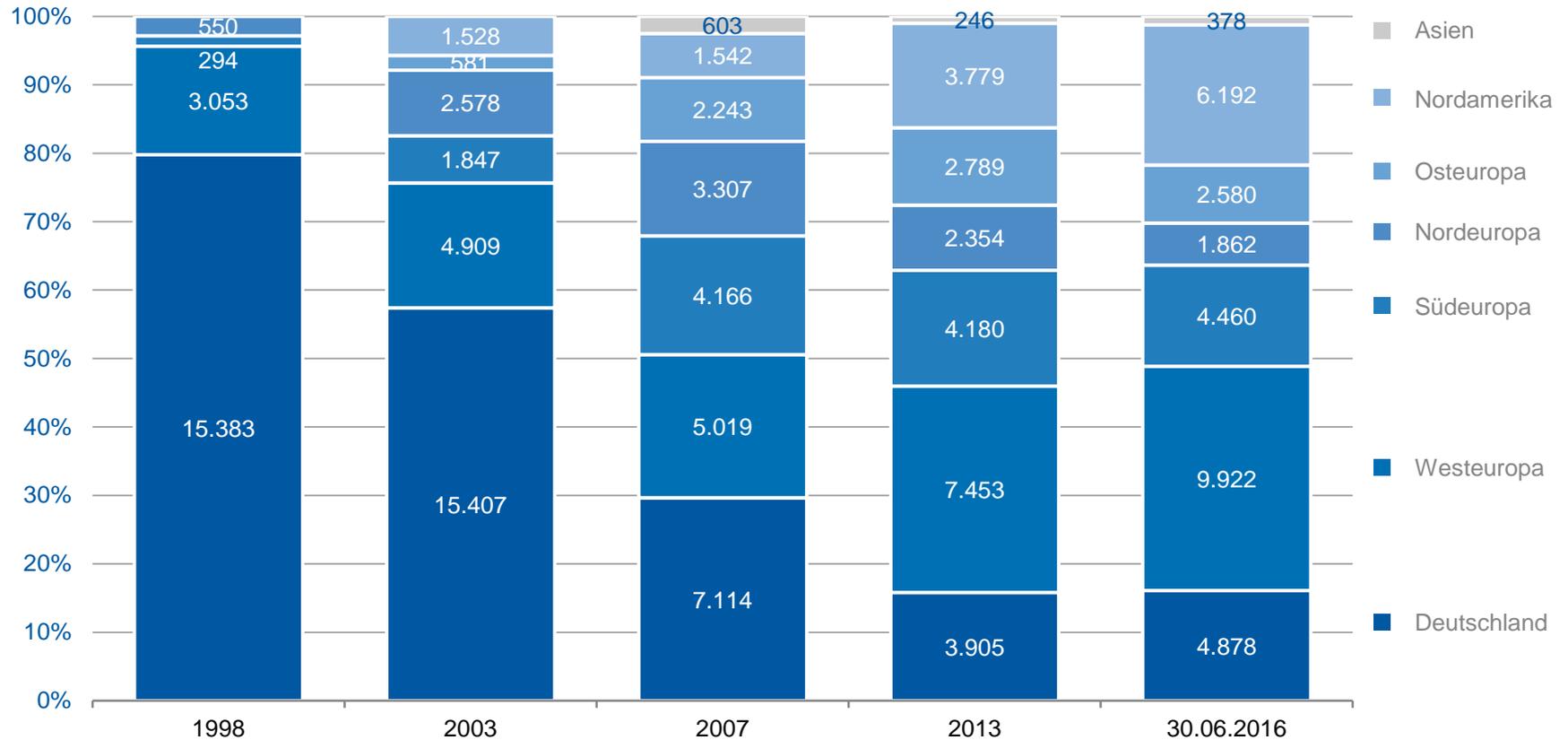




Entwicklung Immobilienfinanzierungsportfolio

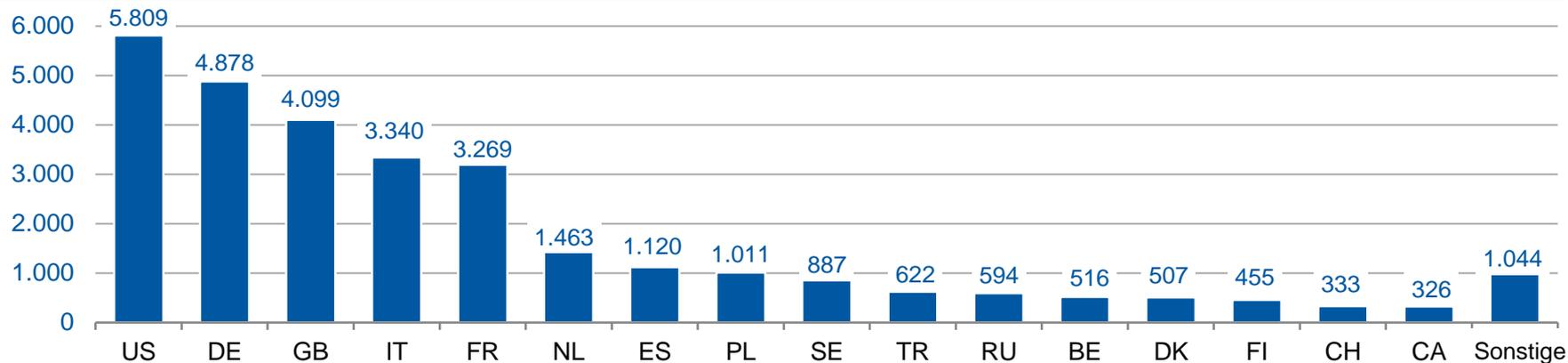
Aareal

Entwicklung Immobilienfinanzierungsportfolio: Diversifikation kontinuierlich gestärkt (in Mio. €)

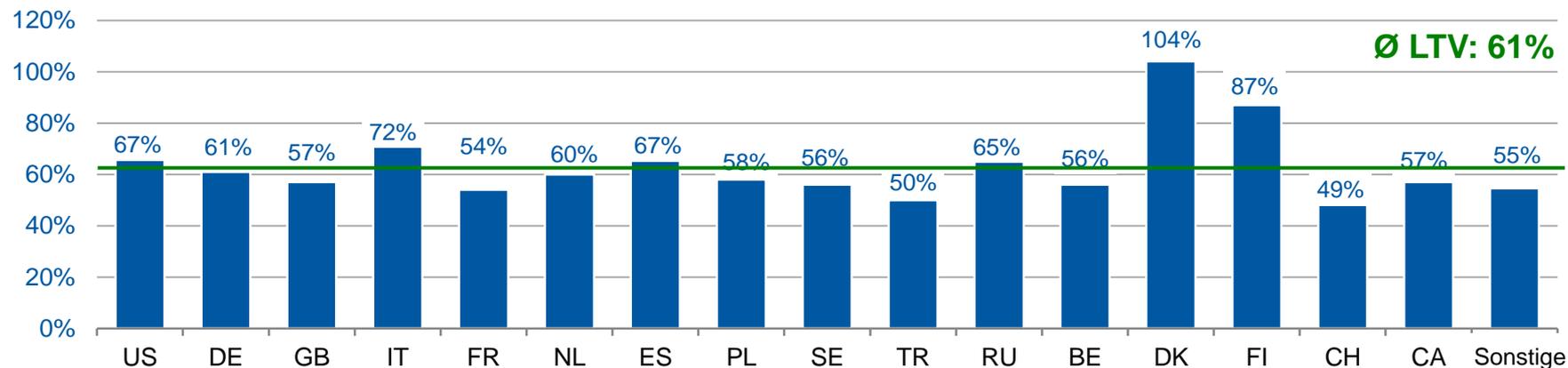


Immobilienfinanzierungsportfolio¹⁾: Portfoliodetails

Immobilienfinanzierungsportfolio nach Land (Mio. €)

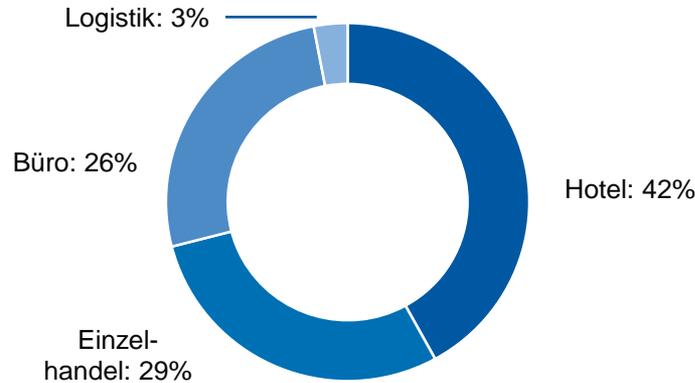


LTV nach Land²⁾

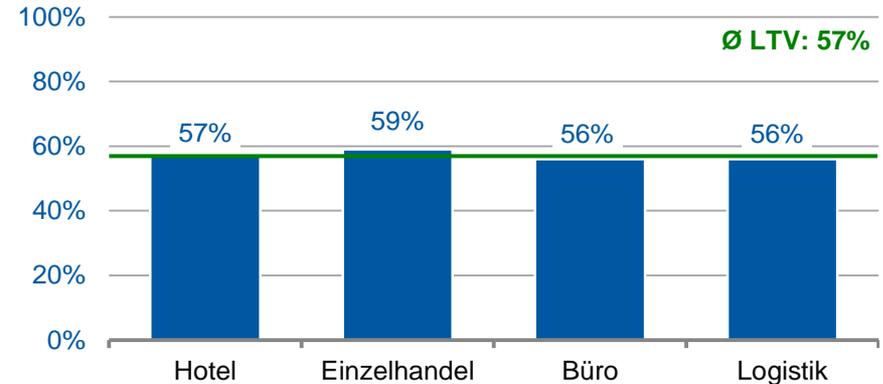


Fokus Finanzierungsportfolio Großbritannien: 4,1 Mrd. € (~14% des Gesamtportfolios)

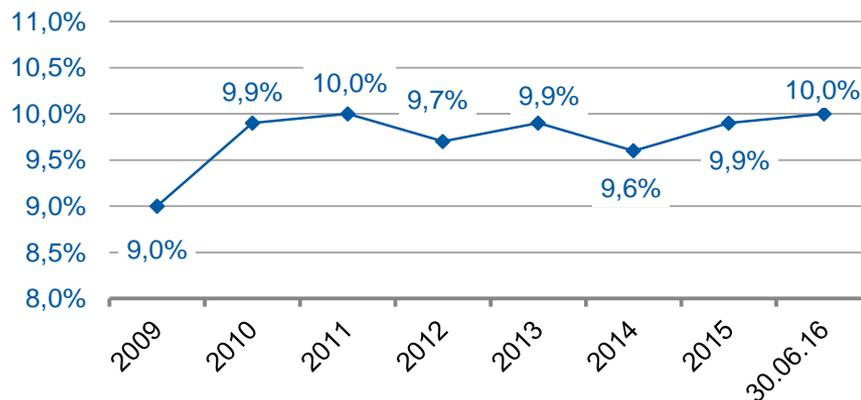
Portfolio nach Objektart



Durchschnitts-LTV nach Objektart¹⁾



Yield on Debt¹⁾

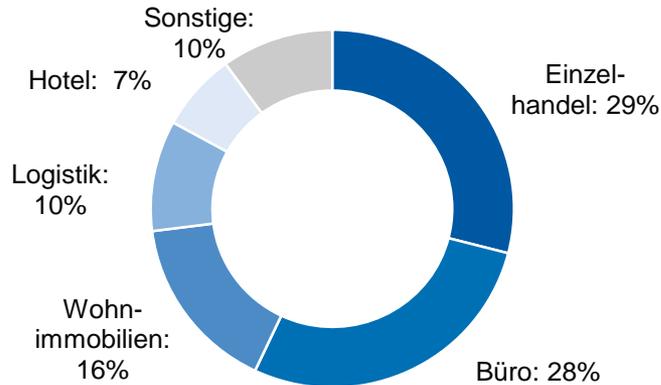


Kommentare

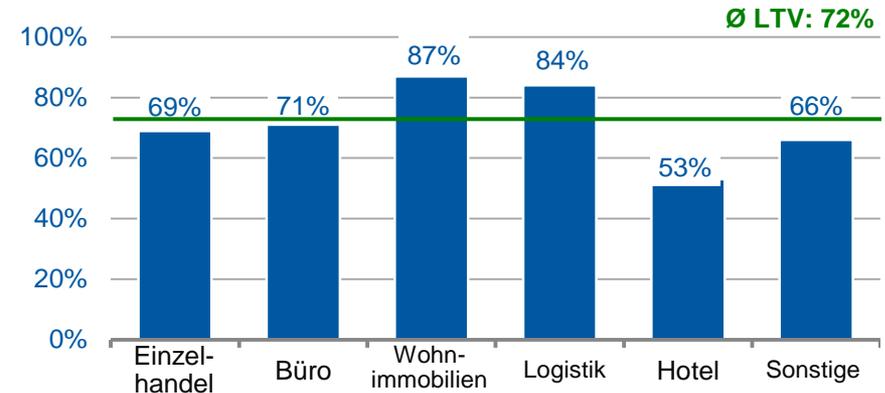
- Performing:
 - ~ 100 Objekte finanziert, keine Entwicklungsfinanzierungen
 - ~ 55% des gesamten Portfolios im Großraum London mit Fokus auf Hotels
 - Nur 188 Mio. € mit LTV > 60%
 - Theoretisch „gestresste“ Objektwerte (-20%) würden zu Portfolio-LTV von rund 71% führen
- NPL: 13 Mio. €

Fokus Finanzierungsportfolio Italien: 3,4 Mrd. € (~11% des Gesamtportfolios)

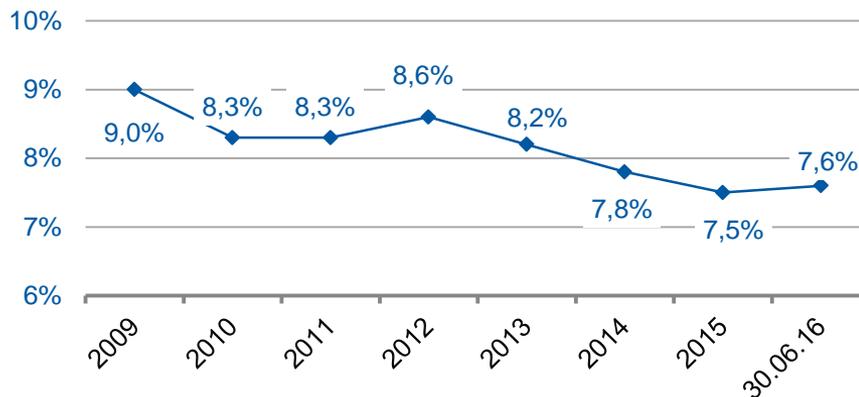
Portfolio nach Objektart



Durchschnitts-LTV nach Objektart¹⁾



Yield on Debt¹⁾



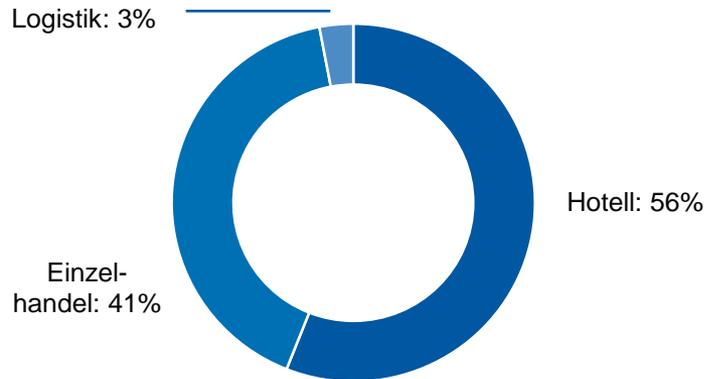
Kommentare

- Performing:
 - ~ 250 Objekte finanziert, < 10% Entwicklungsfinanzierung
 - > 50% des Gesamtportfolios in den Großräumen Rom / Mailand
 - 429 Mio. € mit LTV > 60%
 - Theoretisch „gestresste“ Objektwerte (-20%) würden zu Portfolio-LTV von rund 90% führen
- NPL: 832 Mio. € (weitere Details auf Folie 49)

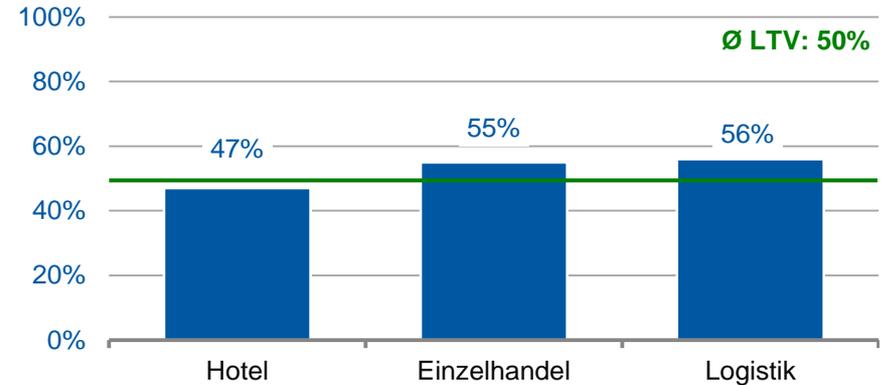
Fokus Finanzierungsportfolio Türkei:

0,6 Mrd. € (~2% des Gesamtportfolios)

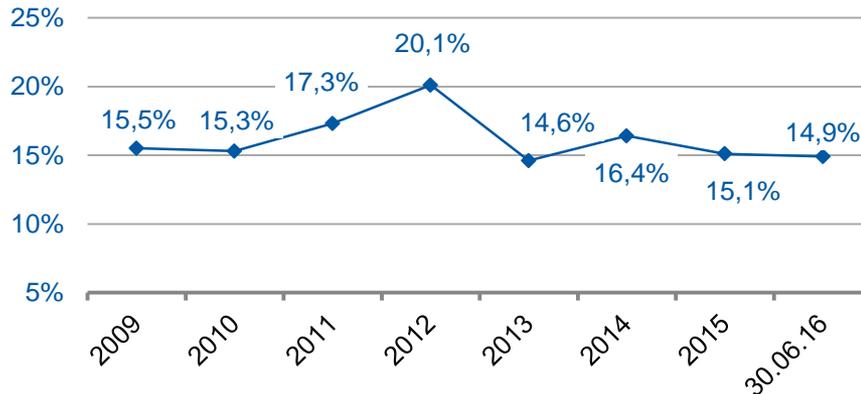
Portfolio nach Objektart



Durchschnitts-LTV nach Objektart¹⁾



Yield on Debt¹⁾

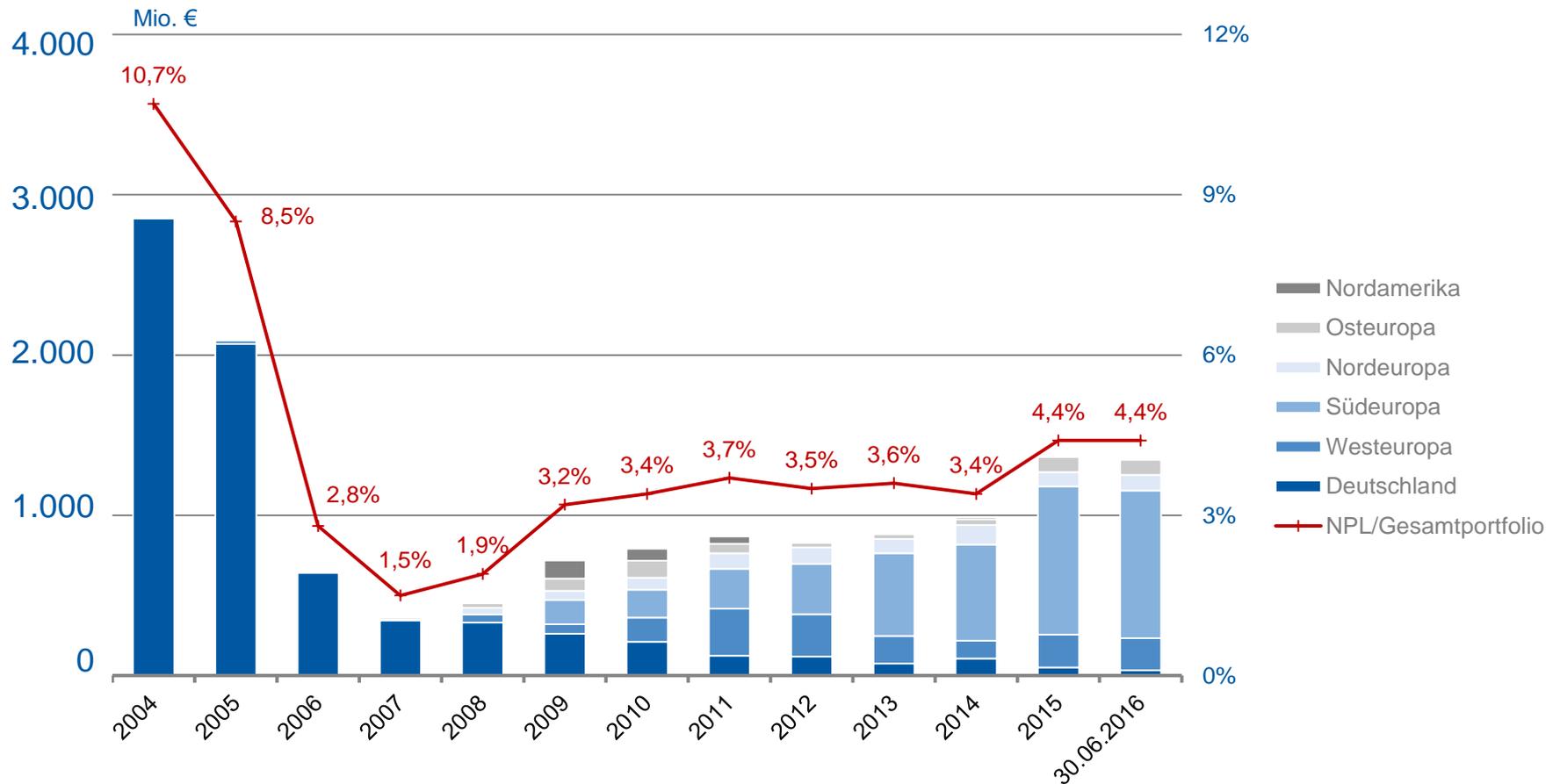


Kommentare

- Performing:
 - 12 Objekte finanziert: 7 Hotels, 3 Einzelhandelsobjekte, 2 Logistikimmobilien, keine Entwicklungsfinanzierungen
 - > 70% des Gesamtportfolios in Istanbul / Antalya
 - 3 Mio. € mit LTV > 60%
 - Theoretisch „gestresste“ Objektwerte (-20%) würden zu Portfolio-LTV von rund 63% führen
- NPL: 94 Mio. €, 2 Deals (Hotel, Einzelhandel)

Immobilienfinanzierungsportfolio: NPL-Quote stabilisiert

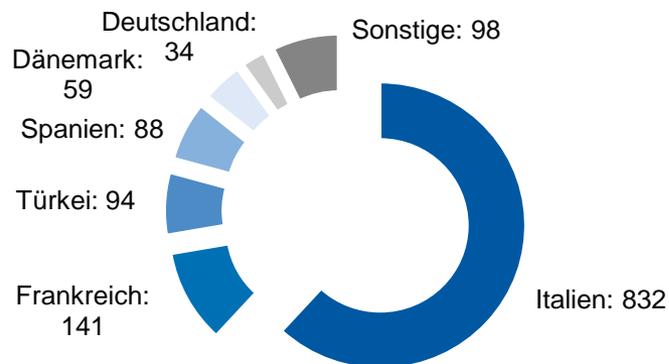
NPL und NPL-Quote (seit 12.2004)



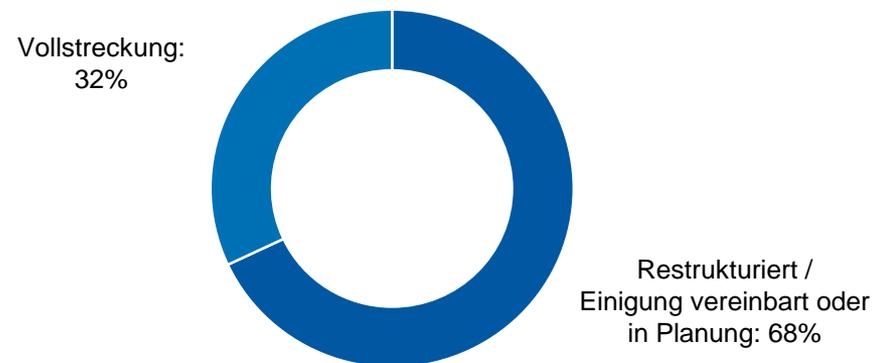
Fokus Italien:

Italien-NPLs: Klare Strategie

Gesamtes NPL-portfolio: 1.346 Mio. €



Italien-NPL nach Status



Italien-NPL

- Zeithorizont für Restrukturierungen: Überwiegende Mehrheit bis 2020 gelöst
- Derzeitige Dauer für Vollstreckungen 3-4 Jahre; verbessert sich aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen



Alle NPLs sind voll gecovert, auch wenn sie sich in unterschiedlichen Workout-Phasen befinden.

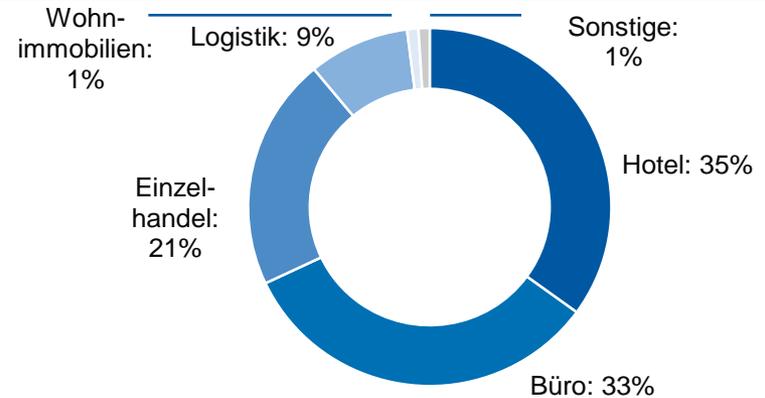
Kreditportfolio Westeuropa (ohne Deutschland)

zum 30.06.2016: Gesamtvolumen 9,9 Mrd. €

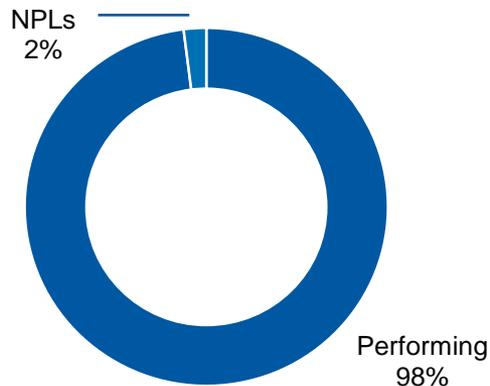
Nach Produkttyp



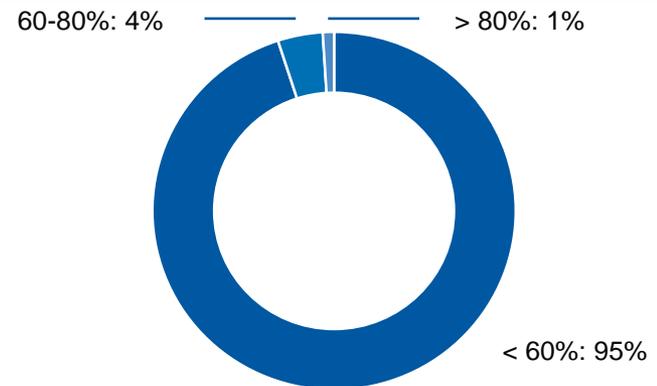
Nach Objektart



Nach Performance



Nach LTV-Bandbreiten¹⁾



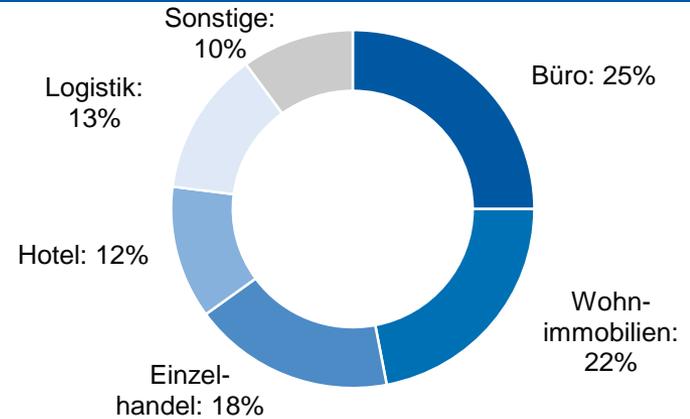
Kreditportfolio Deutschland zum 30.06.2016:

Gesamtvolumen 4.9 Mrd. €

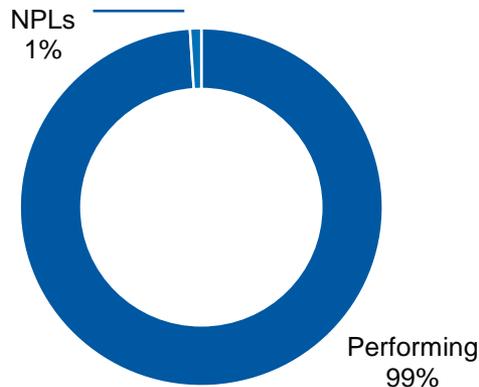
Nach Produkttyp



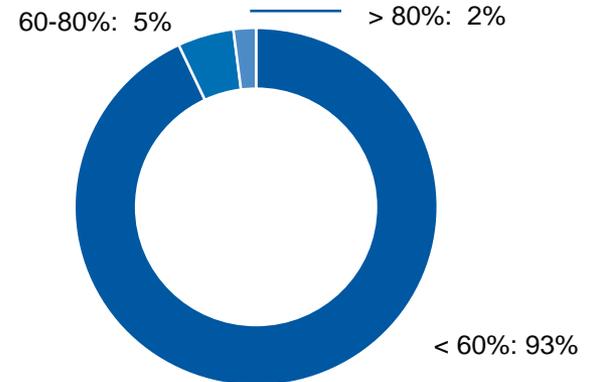
Nach Objektart



Nach Performance



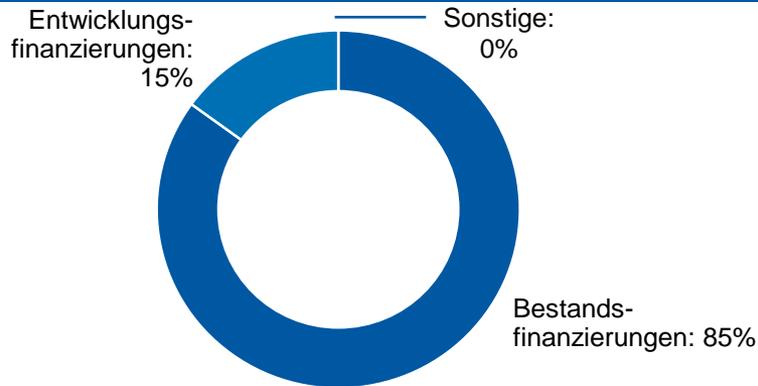
Nach LTV-Bandbreiten¹⁾



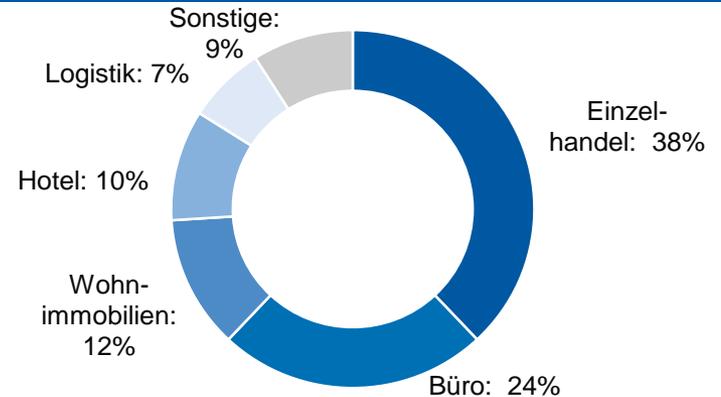
Kreditportfolio Südeuropa zum 30.06.2016:

Gesamtvolumen 4,5 Mrd. €

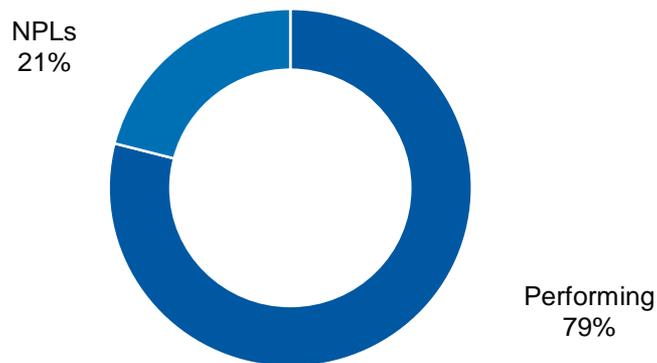
Nach Produkttyp



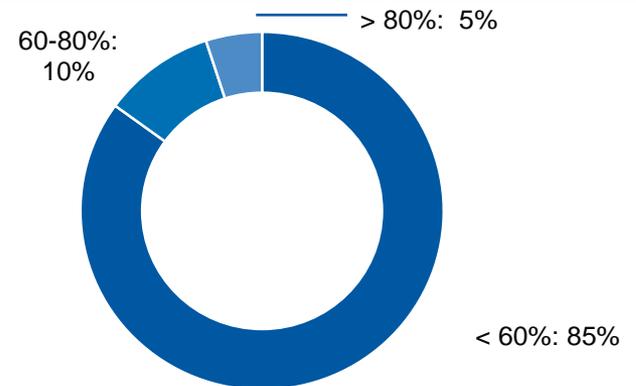
Nach Objektart



Nach Performance



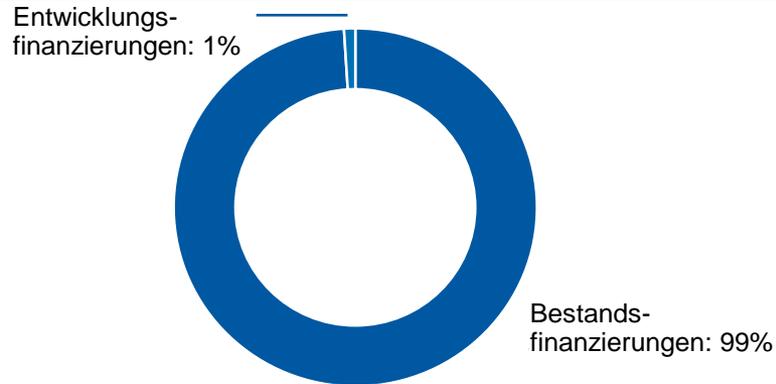
Nach LTV-Bandbreiten¹⁾



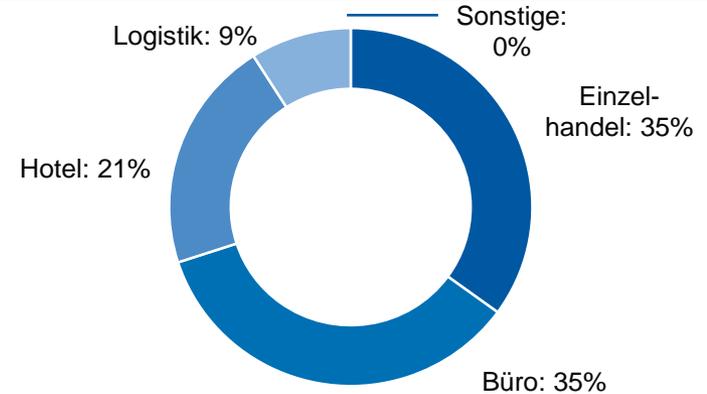
Kreditportfolio Osteuropa zum 30.06.2016:

Gesamtvolumen 2,6 Mrd. €

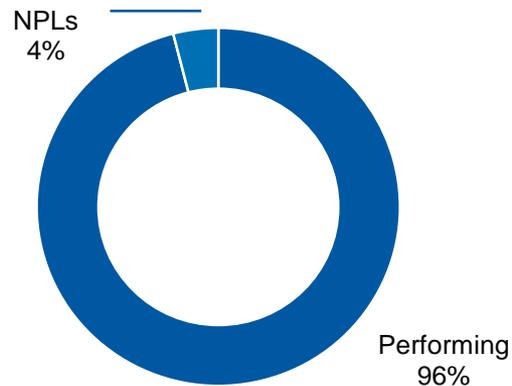
Nach Produkttyp



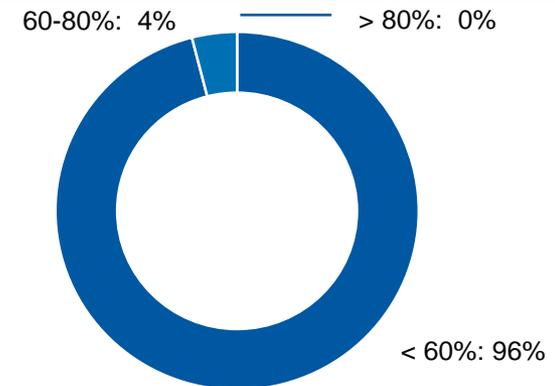
Nach Objektart



Nach Performance



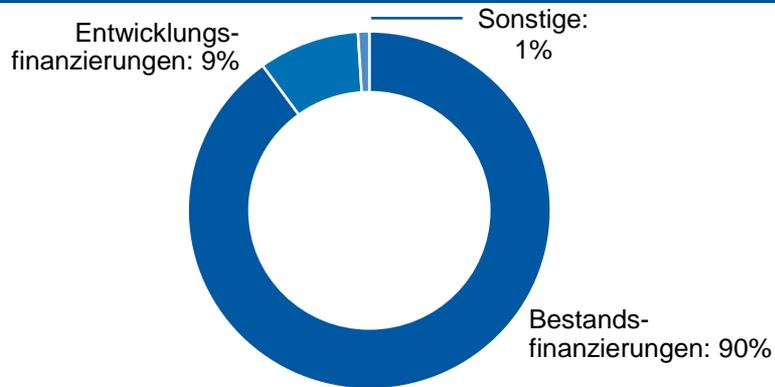
Nach LTV-Bandbreiten¹⁾



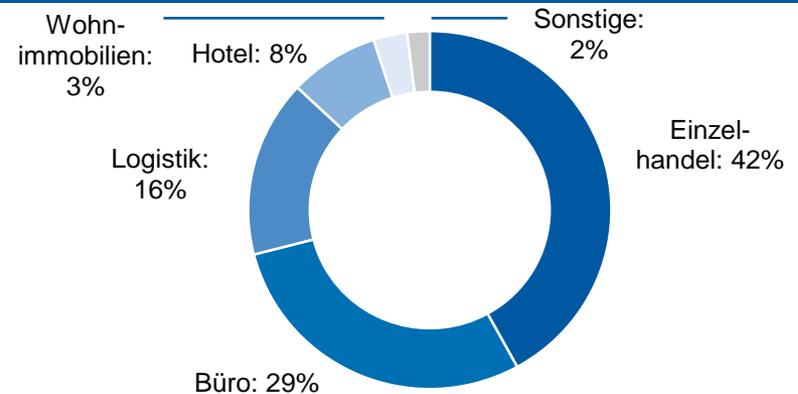
Kreditportfolio Nordeuropa zum 30.06.2016:

Gesamtvolumen 1,9 Mrd. €

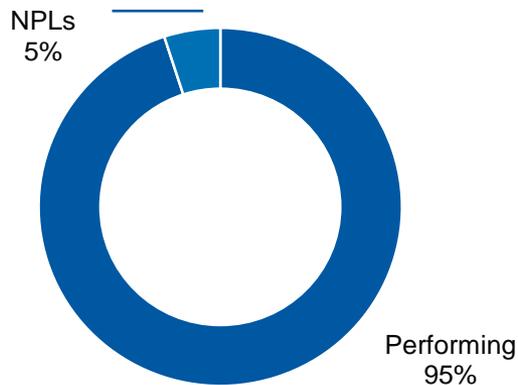
Nach Produkttyp



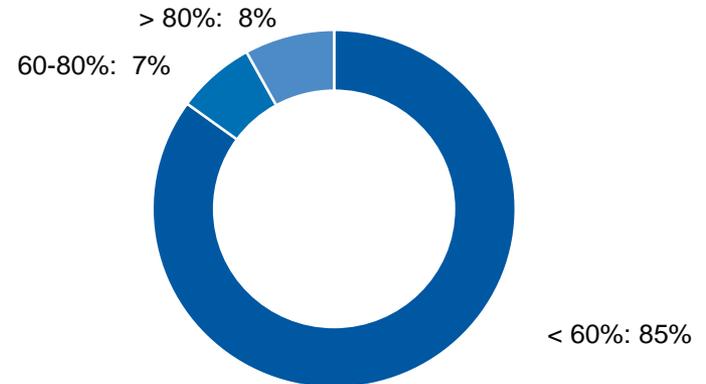
Nach Objektart



Nach Performance



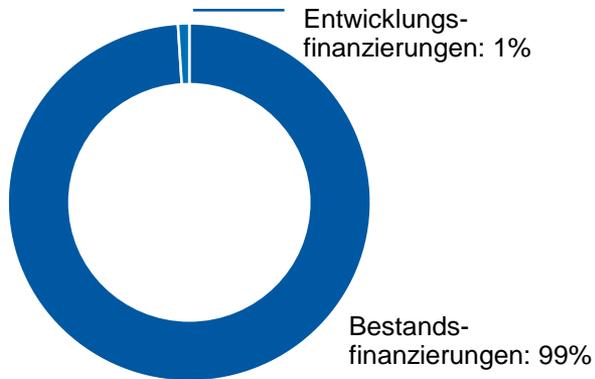
Nach LTV-Bandbreiten¹⁾



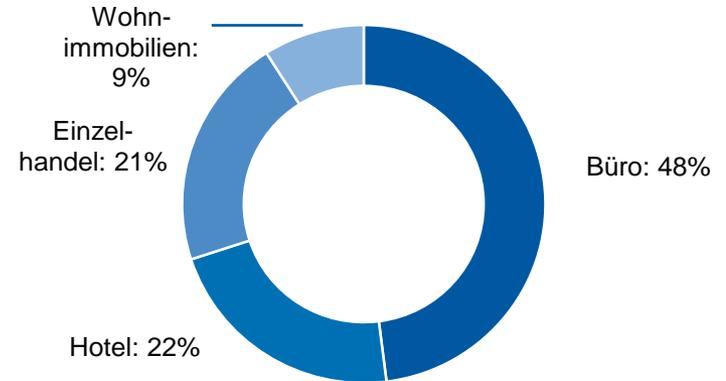
Kreditportfolio Nordamerika zum 30.06.2016:

Gesamtvolumen 6,2 Mrd. €

Nach Produkttyp



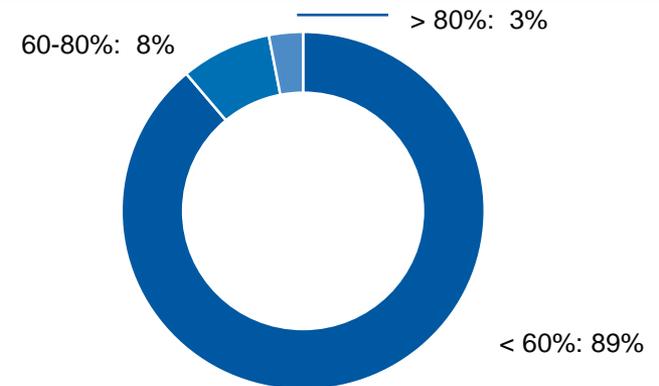
Nach Objektart



Nach Performance



Nach LTV-Bandbreiten¹⁾



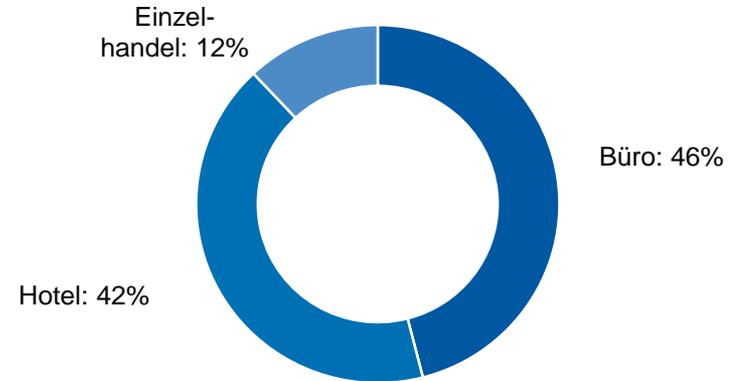
Kreditportfolio Asien zum 30.06.2016:

Gesamtvolumen 0,4 Mrd. €

Nach Produkttyp



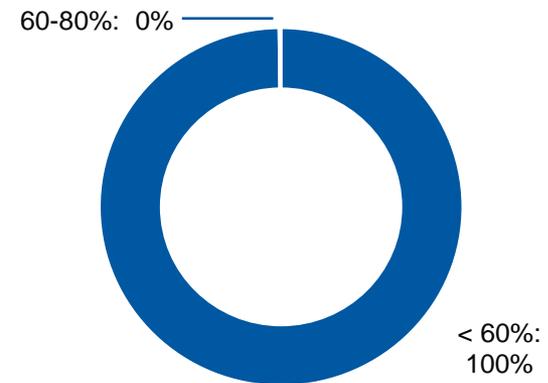
Nach Objektart



Nach Performance



Nach LTV-Bandbreiten¹⁾





Kontakte

Aareal

Kontakte

- **Sven H. Korndörffer**
Group Managing Director Group Communications & Secretariat (GCS)
Telefon: +49 611 348 2306
sven.korndoerffer@aareal-bank.com
- **Christian Feldbrügge**
Director Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 2280
christian.feldbruegge@aareal-bank.com
- **Jorge Person**
Senior Manager Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 3217
jorge.person@aareal-bank.com
- **Alessandro Schwarz**
Manager Corporate Communications
Telefon: +49 611 348 2923
alessandro.schwarz@aareal-bank.com

Wichtiger rechtlicher Hinweis

© 2016 Aareal Bank AG. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument wurde von der Aareal Bank AG ausschließlich zum Zwecke der Unternehmenspräsentation durch die Aareal Bank AG erstellt. Die Präsentation ist ausschließlich für professionelle und institutionelle Kunden gedacht.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Aareal Bank AG weder verändert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.

Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen oder Wertpapiere zu erwerben. Die Aareal Bank AG hat die Informationen, auf denen dieses Dokument basiert, aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Die Wertpapiere der Aareal Bank AG sind nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika registriert und dürfen nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung unter oder gemäß den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung in den USA angeboten oder verkauft werden. Aus diesem Grunde übernimmt die Aareal Bank AG keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die Aareal Bank AG übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen. Die Wertpapiere der Aareal Bank AG sind nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika registriert und dürfen nur mit vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung unter oder gemäß den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung in den USA angeboten oder verkauft werden.

Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen, Ansichten und /oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen, die überwiegend schwer vorhersehbar und hauptsächlich außerhalb der Kontrolle der Aareal Bank AG liegen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesen Aussagen geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und /oder Ereignissen führen.

Die Aareal Bank AG geht keine Verpflichtung ein, in die Zukunft gerichtete Aussagen jeglicher Art oder irgendeine andere in der Präsentation enthaltene Information zu aktualisieren.